



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Bürgerumfrage – Wie geht es
dir Limbach-Oberfrohna?
Seite 11

Diebstahl im
Amerika-Tierpark

Seite 12

Umsetzung des
Digitalpaktes in den Schulen
Seite 18

MUSIK IM PARK

Eine Veranstaltung der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

**10. AUGUST
AB 14 UHR
STADTPARK
EINTRITT FREI!**

**HAUPTACT AB 19.30 UHR:
BONITA & THE
BLUES SHACKS**

Zum Line-Up:

Mit freundlicher Unterstützung von:



Volksbank-Raiffeisenbank
Glauchau eG



L.O.s geht's e.V.
Netzwerk des guten Willens

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Achtung: Für alles rund um Führerschein und Kfz-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr
Do.-tag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de

Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de

Dienstag, 6. August 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a

Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de

Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19

Telefon: 037609/5423

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

oder jederzeit Kontakt per Mail:

ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat

16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Achtung! Da der „Renaissance-Raum“ bis 3. September für die Briefwahl genutzt wird, ändern sich die Beratungsräume:

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus B | 2. OG
I Beratungsraum „Leinach“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“

Ab 10. September wieder im Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Ab sofort ohne Terminvereinbarung.

Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

Ab 4. September wieder im Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Jeden 1. Mittwoch

von 15:30 bis 17:00 Uhr

Termine unter Telefon: 0163/1451731

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“

Ab 12. September wieder im Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“

Ab 5. September wieder im Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 1. und 3. Donnerstag ab 10:30 Uhr
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

Terminvereinbarung (außer donnerstags) nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“,
Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats
von 15:30 - 17:30 Uhr

Ab 12. September wieder im Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a

Telefon: 0375/440221900, Mail:

Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Montag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 31. August 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de

Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 14. Sept. 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

www.amerika-tierpark.de

täglich 09:30 - 18:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039

www.esche-museum.de

Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung: Kurt Schmidt und die Bauhausbühne

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

Ferienöffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung: „KIRCHE, SCHLOSS, PARK – Entwürfe der Brüder Giesel für Wolkenburg

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215

18. August von 13:00 bis 17:00 Uhr

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr

Die und Do: 07:00 bis 22:00 Uhr

Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr

Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag / Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de
Freibad Sonnenbad
 Am Gemeindewald | Telefon: 03722/95192
 Bei schönem Wetter
 täglich 10:00 bis 20:00 Uhr

Bereitschaft
RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser
 24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405
ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser
 Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas
 24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920
MITNETZ-Störungsrufnummer Strom
 24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Konstituierende Sitzung Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen

Nach Feststellung der Gültigkeit der Wahl durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau, Kommunalaufsicht, mit Bescheid vom 23. Juli 2024, findet die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen am **Montag, dem 12. August 2024, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 13. August 2024, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Jugendbeirat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendbeirates findet

am **Donnerstag, dem 15. August 2024, um 17:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht. Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die

Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026 erfolgt ab dem 14. August 2024. Von den Eltern bzw. Sorgeberechtigten anzumelden sind alle schulpflichtigen Kinder. Schulpflichtig sind Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das 6. Lebensjahr vollenden sowie Kinder, die im Schuljahr 2024/2025 zurückgestellt wurden. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2025 das 6. Lebensjahr vollenden werden **und** von den Eltern angemeldet wurden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des einzuschulenden Kindes oder eine amtlich beglaubigte Kopie derselben vorzulegen. Bei getrennt lebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft ist zusätzlich der Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht vorzulegen.

Besucht das Kind eine Kindertageseinrichtung, kann zusätzlich *weiter auf Seite 4*

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
 Oberbürgermeister Gerd Härtig,
 Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden.

Die Anmeldung ist von beiden sorgeberechtigten Elternteilen vorzunehmen, bei Verhinderung eines Elternteils ist eine Vollmacht vorzulegen.

Es ist nicht erforderlich, die Kinder mitzubringen und vorzustellen.

In der Stadt Limbach-Oberfrohna gibt es zwei Schulbezirke:

- einen gemeinsamen Schulbezirk für
- die Goethe-Grundschule,
- die Grundschule „Gerhart Hauptmann“,
- die Grundschule Kändler und
- die Grundschule Pleiße, sowie
- den Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“.

Die Anmeldung der Kinder, die im gemeinsamen Schulbezirk der Goethe-Grundschule, der Grundschule „Gerhart Hauptmann“, der Grundschule Kändler und der Grundschule Pleiße wohnen, kann an einer beliebigen dieser vier Schulen erfolgen. Sie gilt jedoch für den gesamten Schulbezirk, nicht nur für die Schule, an der sie erfolgt. Bei der Anmeldung ist die bevorzugte Schule im Schulbezirk (Hauptwunsch) anzugeben. Zusätzlich sind drei Alternativen in der Reihenfolge anzugeben, in der sie berücksichtigt werden sollen. Zur Einschulung wird eine der vier Schulen im gemeinsamen Schulbezirk zugewiesen. Kann dem Hauptwunsch nicht entsprochen werden, werden die Alternativen in der angegebenen Reihenfolge herangezogen.

Die Kinder, die im Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“ wohnen, sind in der Grundschule „Thomas Müntzer“ anzumelden. Das Anmeldeformular für den gemeinsamen Schulbezirk sowie den Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“ kann ab Juli 2024 auch auf den Homepages der Schulen oder der Homepage der Stadtverwaltung heruntergeladen, vorab ausgefüllt und zur Anmeldung vorausgefüllt mitgebracht werden. Es handelt sich um ein ausfüllbares PDF-Dokument. Eine Schweigepflichtentbindung für den Kindergarten finden Sie ebenfalls auf den Homepages der Schulen.

Die Homepages:

<https://www.ghgs.de/>

<https://www.goethe-grundschule.de/>

<http://www.grundschule-kaendler.de/>

<https://www.schule-pleissa.de/>

<https://www.muentzer-gs.de/>

<https://www.limbach-oberfrohna.de/de/schulen.html>

Anmeldezeiten:

Für eine Grundschule im Schulbezirk der Goethe-Grundschule, der Grundschule „Gerhart Hauptmann“, der Grundschule Kändler und der Grundschule Pleiße

- in der Grundschule „Gerhart Hauptmann“ 19.08.2024, 13:00 - 18:00 Uhr
- in der Goethe-Grundschule 14.08.2024, 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
- in der Grundschule Kändler 14.08.2024, 13:00 - 18:00 Uhr
- in der Grundschule Pleiße 15.08.2024, 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr

Für den Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“

- in der Grundschule „Thomas Müntzer“ 20.08.2024, 07:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr

Gemeinsamer Schulbezirk mit den Schulstandorten

**Goethe-Grundschule,
Grundschule „Gerhart Hauptmann“,
Grundschule Kändler und
Grundschule Pleiße**

Ackerweg, Ahornweg, Albert-Einstein-Straße, Albertstraße, Alexanderweg, Alte Meinsdorfer Straße, Am Bahnhof, Am Berg, Am Dorfteich, Am Försterhäuschen, Am Frohnbach, Am Gemeindewald, Am Hohen Hain, Am Jahnhaus, Am Kirchhügel, Am Kornfeld, Am Limbacher Teichgebiet, Am Mühlgraben, Am Neuteich, Am Oesterholz, Am Pappelhain, Am Pfarrbach, Am Quirlbusch, Am Rosenhof, Am Schützteich, Am Schweizerhof, Am Sportplatz, Am Stadtpark, Am Steinbruch, Am Tännigt, Am Tor, Am Waldschlösschen, An den Teichen, An der alten Färberei, An der Gärtnerei, An der Großsporthalle, An der Hofwiese, Anna-Esche-Gässchen, Anna-Esche-Straße, Bachgasse, Bachstraße, Bahnhofstraße, Bauhofstraße, Baumgartenweg, Bergstraße, Bernhardtstraße, Birkenweg, Blumenweg, Brunnenstraße, Buchenweg, Burgstädter Straße, Chemnitzer Straße, Christophstraße, Cranachstraße, Damaschkestraße, Dr.-Goerdeler-Straße, Dr.-Neideck-Straße, Dürerplatz, Eichelbergstraße, Färberweg, Feldsteig, Feldweg, Fichtenweg, Fichtestraße, Fontanestraße, Forstgut, Friedrichstraße, Friesenweg, Frohnbachstraße 25/28 bis Ende, Froschweg, Gabelsbergerstraße, Gartenweg, Gert-Hofmann-Straße, Goethestraße, Goetheweg, Grenzstraße, Grünaer Straße, Grünlandweg, Grützmühlenweg, Hainstraße, Hainweg, Hambacher Straße, Hauptstraße, Hechinger Straße, Heinestraße, Heinrich-Mauersberger-Ring, Heinrichstraße, Helenenstraße, Hohensteiner Straße, Hohlweg, Horst-Strohbach-Straße, Humboldtstraße, Industriestraße, Ingelheimer Straße, Jänergasse, Jägerstraße, Jahnweg, Johann-Esche-Straße, Johannisplatz, Johannstraße, Kantstraße, Karlstraße 1 bis 18/21 a, Kastanienweg, Kellerberg, Kellerwiese, Kirchsteig, Kirchstraße, Klausstraße, Kleines Dörfchen, Kleingartenweg, Knaumühlenweg, Körnerstraße, Krämerberg, Kreuzeiche, Kreuzzeichenweg, Kurze Straße, Lärchenweg, Lessingstraße, Lessingweg, Lindenastraße, Lindenstraße, Lindenweg, Löbelgässchen, Ludwig-Jahn-Straße, Ludwig-Richter-Straße, Ludwigsplatz, Lutherstraße, Markt, Marktsteig, Marktstraße, Menzelstraße, Michelsweg, Mittelgasse, Mittelstraße, Moritzstraße, Mozartstraße, Mühlauer Weg, Neue Straße, Nickelmühlenweg, Nordstraße, Nordweg, Oberer Gutsweg, Ostring, Oststraße, Paul-Fritzsching-Straße, Paul-Seydel-Straße, Peniger Straße, Pestalozzistraße, Plantagenweg, Pleißeer Straße, Pleißenbachstraße, Pleißengrundstraße, Professor-Willkomm-Straße, Promenadenweg, Querstraße, Rabensteiner Straße, Rathausplatz, Reinholdstraße, Ringstraße, Robert-Koch-Straße, Rotdornstraße, Roteichenweg, Rubensstraße, Rußdorfer Straße, Sachsenstraße, Schillerstraße, Schillerweg, Schreberweg, Schröderstraße, Schulberg, Schulstraße, Siedlerstraße, Siedlung Am Friedhof, Silberberg, Staudenweg, Straße des Friedens, Südstraße, Tannenweg, Thomas-Müntzer-Weg, Tierparkstraße, Tierparkweg, Torweg, Turnstraße, Unterer Gutsweg, Waldstadion, Waldstraße, Wasserstraße, Werkgasse, Weststraße, Wiesengrund, Wiesenberg, Willy-Böhme-Straße, Windmühlenstraße, Wolkenburger Straße, Wüstenbrander Straße, Zepelinstraße, Ziegelstraße, Zliner Straße, Zum Kapellenberg, Zum Lindenhof

gez. Güttler, Schulleiterin der Grundschule „Gerhart Hauptmann“
gez. Ronneburger, Schulleiterin der Grundschule Kändler
gez. Wolfram, Schulleiterin der Grundschule Pleiße
gez. Lischke, Schulleiterin der Goethe-Grundschule

Schulbezirk Grundschule „Thomas Müntzer“

Am Birkenhain, Am Eichenwald, Am Hang, Am Kirchberg, Am Lindnerhof, Am Schloss, Am Südhang, Am Ullersberg, Anton-Günther-Straße, Aue, Birken, Bodenreform, Bräunsdorfer Allee, Bräunsdorfer Straße, Doppelgasse, Dorfstraße, Dorotheenstraße, Feldstraße, Folgenstraße, Frohnbachstraße 1 bis 23/26, Gartenstraße, Georgstraße, Gießlerweg, Goldene Aue, Heinrich-Heine-

Straße, Herrnsdorfer Straße, Hoher Weg, Hohe Straße, Holzmühlenstraße, Hopfenweg, Karlstraße 20/23 bis Ende, Kaufunger Straße, Kirchweg, Kreuzstraße, Kunz-von-Kauffungen-Weg, Langenberger Straße, Langenchursdorfer Straße, Meinsdorfer Straße, Mittelweg, Mühlenstraße, Mühlwiese, Muldenweg, Neue Heimat, Niederwald, Niederfrohnauer Straße, Obere Dorfstraße, Oberfrohnauer Straße, Parkstraße, Querweg, Schloss, Schlossberg,

Schmiedeweg, Schützenstraße, Schulweg, Siedlergrund, Siedlerweg, Sonnenstraße, Talstraße, Talweg, Teichstraße, Thierbacher Straße, Uhlsdorfer Straße, Untere Dorfstraße, Waldenburger Straße, Weberberg, Wiesenstraße, Zur Papierfabrik

gez. Etzold
Schulleiterin

3. PROJEKTAUFRUF 2024

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in ihrem

3. Projektaufruf 2024 nachfolgende Maßnahmenswerpunkte und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

03-2024-1.2

Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements

1.2.1 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen der Soziokultur, sozialen Betreuung und des Breitensports

03-2024-2.1

Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten

2.1.1 Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke

03-2024-3.2

Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes

3.2.1 Ausbau, Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Beherbergungszwecken einschließlich Schaffung von anerkannten Qualitätsstandards

03-2024-4.1

Entwicklung bedarfsgerechter Wohnungsangebote

4.1.1 Wohneigentumsbildung durch Wieder- und Umnutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz

Beantragung:

Die Beantragung erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der LEADER-Region „Schönburger Land“ zum Download zur Verfügung steht: www.region-schoenburgerland.de/3-projektaufruf-2024 Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag zzgl. aller geforderten Unterlagen ist vollständig in Papierform und digital einzureichen.

Auswahlkriterien:

Anhand der Auswahlkriterien kann vor Antragstellung eingesehen werden, welche Aspekte im Rahmen der Bewertung besonders berücksichtigt werden. Es kann nur bewertet werden, was anhand einschlägiger Unterlagen belegt wird!

Budget:

Für den 3. Projektaufruf 2024 steht ein Budget von insgesamt 850.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmenswerpunkten und Maßnahmen:

03-2024-1.2	250.000 €
03-2024-2.1	300.000 €
03-2024-3.2	150.000 €
03-2024-4.1	150.000 €

Antragsteller:

Antragsberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan und Maßnahmen für:

- 1.2.1 und 2.1.1 Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine/LAG/Sonstige
- 3.2.1 Unternehmen, Private
- 4.1.1 Private

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 19.06.2024

Datum Abgabefrist: **18.10.2024** (Posteingang)

Abgabe bei: Verein Region Schönburger Land e. V., Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl: Sitzung des Koordinierungskreises am **04.12.2024**

Grundlagen:

- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland: www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2023-2027-5940.html
- Förderrichtlinie LEADER/2023 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung: www.laendlicher-raum.sachsen.de/richtlinie-leader-2023-2027-18218.html
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ vom 14.04.2022 www.region-schoenburgerland.de

Beratende Stelle:

Regionalmanagement der LEADER-Region „Schönburger Land“

Carl-Wilhelm-Richter-Platz 5

08396 Waldenburg

Tel.: 037608-406011

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

Wir empfehlen Ihnen dringend, das kostenfreie Beratungsangebot des Regionalmanagements zu nutzen!

Aufruf zur Abgabe von Vorschlägen für die Verleihung der Ehrennadel

Unser Gemeinwesen lebt vom Zusammenwirken und der Einsatzbereitschaft seiner Bürgerinnen und Bürger. Die Vielzahl und Vielfalt der freiwilligen Tätigkeiten bestimmen und bereichern die Lebensqualität in unserer Stadt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auch 2024 ehrenamtliches Engagement mit der Verleihung einer Ehrennadel anerkannt und gewürdigt werden. Vorschläge, welche Personen ausgezeichnet werden sollten, können **bis zum 16.**

August an Claudia Rudolph (Stichwort Ehrennadel), Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohnna, oder per E-Mail an: c.rudolph@limbach-oberfrohnna.de geschickt werden - bitte den Absender und Telefonnummer nicht vergessen! Noch schneller kann der Vorschlag direkt online abgegeben werden, nutzen Sie dazu bitte nachstehenden QR-Code.

Vorgeschlagen werden können Frauen und Männer, die *weiter auf Seite 6*

auf kommunalem, wirtschaftlichem oder sozialem Gebiet ehrenamtlich tätig sind. Neben Namen, Anschrift und Telefonnummer des vorgeschlagenen ehrenamtlich Tätigen ist eine Begründung, warum gerade dieser Vorgeschlagene eine Ehrennadel verdient hätte, wichtig. Vorschlagberechtigt ist jedermann. Es darf sich niemand selbst vorschlagen. Anonyme Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna kann nur einmalig an ein und dieselbe Person erfolgen. Verstorbene können nicht vorgeschlagen werden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, dass nur jeweils eine Person einen Vorschlag unterbreitet – gern natürlich auch in Vertretung für mehrere Personen bzw. den Verein oder andere Interessengemeinschaften.

Die Satzung zur Verleihung der Ehrennadel finden Sie im Virtuellen Rathaus auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter:

www.limbach-oberfrohna.de/Ortsrecht

Die Ehrennadel hat die Form einer Wirknadel, besteht aus Silber und ist als Zeichen der Wirkerei ein Symbol für die Entwicklung der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Auszeichnung ist jeweils mit einem Betrag von 1.000 Euro dotiert, der zweckgebunden für den jeweiligen Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt wird. Nachdem der Stadtrat aus den Vorschlägen ausgewählt und beschlossen hat, wer geehrt werden soll, wird die feierliche Verleihung der Ehrennadel in angemessenem Rahmen am 5. Dezember durch Oberbürgermeister Gerd Härtig vorgenommen.

Code scannen und Vorschlag online einreichen!



A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Strassen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Industriestraße zwischen der Hausnummer 21 (Bauerngut) und Straße des Friedens	bis voraussichtlich Ende November	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Hausnummer 21 und Horst-Strohbach-Straße (Einmündung bleibt frei)	Grundhafter Straßenausbau
Am Jahnhaus zwischen Rußdorfer Straße und Wolkenburger Straße	bis voraussichtlich Ende Oktober	Vollsperrung zwischen Wolkenburger Straße und Rußdorfer Straße	Grundhafter Straßenausbau
Dr.-Goerdeler-Straße zwischen der Hausnr. 2 und Humboldtstraße	bis voraussichtlich Ende November	Vollsperrung	Grundhafter Straßenausbau
Wüstenbrander Straße zwischen Hohensteiner Straße und Hausnummer 6	bis voraussichtlich Ende August	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung und Hausanschlüsse
Glasfaserausbau Landkreis Zwickau / eins			
OT Dürrengerbisdorf, Thierbacher Straße zwischen Peniger Straße (Ortslage Tierbach) und Schlossberg	seit 20. KW	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	
Talweg im gesamten Verlauf	seit 21. KW	halbseitige Sperrung ab Hausnummer 8 bis Ende unter Vollsperrung	
Mittelweg im gesamten Verlauf	seit 23. KW	halbseitige Sperrung ab Hausnummer 25 bis Ende unter Vollsperrung	
OT Wolkenburg, Weberberg im gesamten Verlauf	seit 23. KW	Vollsperrung, abschnittsweise	Die Vollsperrungen Siedlerweg, Hoher Weg und Weberberg erfolgen nicht zeitgleich.

Siedlerweg im gesamten Verlauf	seit 23. KW	Vollsperrung zwischen Hoher Weg und Weberberg, sonst halbseitige Sperrung	
Hoher Weg zwischen Siedlerweg und der Hausnummer 16	seit 23. KW	Vollsperrung, abschnittsweise	
Zur Papierfabrik, zwischen den Hausnummern 12 und 20	seit 23. KW	Vollsperrung, abschnittsweise	
Dorfstraße, gesamter Verlauf	seit 29. KW	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Herstellung Hausanschlüsse und Ausbau
Herrnsdorfer Straße zwischen der Hausnummer 32 und Ortseingang Uhlsdorf	seit 23. KW	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	
OT Uhlsdorf, Am Ullersberg im gesamten Verlauf	seit 26. KW	halbseitige Sperrungen	Spülbohrungen
Limbach-Oberfrohna, Horst-Strohbach-Straße	seit 30. KW	halbseitige Sperrungen, Einbahnstraßenregelung	

Ergebnis der Stadtratswahl am 9. Juni 2024

Bei der Bekanntmachung des Ergebnisses der Stadtratswahl im Stadtspiegel vom 6. Juli 2024 hat sich gleich zweimal der Fehlerteufel eingeschlichen:

Für die Ersatzperson Nr. 11 des Wahlvorschlags der Partei

Alternative für Deutschland (AfD), Manuel Winkler, sind nicht 147, sondern 149 Stimmen abgegeben worden.

Für die Ersatzperson Nr. 2 des Wahlvorschlags der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE), Kristin Grabner, sind nicht 139, sondern 129 Stimmen abgegeben worden.

Briefwahlstelle öffnet am 12. August 2024

Die Briefwahlstelle im Haus F des Rathauses, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, hat ab dem 12. August 2024 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 30. August 2024	9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

In der Briefwahlstelle können die Bürger von Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna Wahlscheine und Briefwahl-

unterlagen für die Landtagswahl am 1. September 2024 persönlich beantragen und die Briefwahl sofort an Ort und Stelle ausüben.

Ausschließlich für die gesetzlich geregelten Ausnahmefälle hat die Briefwahlstelle auch am Samstag, den 31. August 2024 von 9:00 - 12:00 Uhr und am Sonntag, den 1. September 2024 von 8:00 - 15:00 Uhr geöffnet.

Briefwahlunterlagen und Wahlscheine können auch schon vor dem 12. August 2024 schriftlich mittels des Wahlscheinantrags auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung oder online unter www.limbach-oberfrohna.de beantragt werden. Die Unterlagen werden Ihnen dann zugesandt.

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Limbach-Oberfrohna wird in der Zeit vom 12. bis 16. August 2024 während folgender Öffnungszeiten:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathaus, Haus F, Briefwahlstelle, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Die Briefwahlstelle ist nicht barrierefrei. Innerhalb der Einsichts-

frist kann die oder der Wahlberechtigte von der Stadt einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

weiter auf Seite 8

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 12. bis 16. August 2024, spätestens am 16. August 2024 bis 12:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathaus, Haus F, Briefwahlstelle, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2024 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 8 „Zwickau 5“

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

5.1 alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten

5.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2024) versäumt haben,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2024, 16:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen

Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises 8 „Zwickau 5“,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheines und/oder für die Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person

für die Beantragung eines Wahlscheins beziehungsweise die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung.

Die Stadt führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung beziehungsweise Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Postanschrift: Stadt Limbach-Oberfrohna, Datenschutzbeauftragter, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna; E-Mail: datenschutz@limbach-oberfrohna.de

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Zwickau, Amt für Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwickau; E-Mail: wahlen@landkreis-zwickau.de).

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach

Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, EMail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Limbach-Oberfrohna, den 15. Juli 2024

gez. Gerd Härtig
Oberbürgermeister

Flurbereinigungsbeschluss

Flurbereinigung	Rottluff
Gemeinde:	Stadt Chemnitz
Gemarkungen:	Rottluff, Röhrsdorf, Niederrabenstein
Landkreis:	Stadt Chemnitz

I Entscheidender Teil

1. Die Flurbereinigung Rottluff wird nach §§ 1, 4 und 37 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, festgestellte Verfahrensgebiet.

Das Flurbereinigungsgebiet ist in der als Anlage 1 beigefügten Gebietskarte dargestellt. Die Gebietskarte ist nicht Bestandteil des Flurbereinigungsbeschlusses. Die Fläche des Verfahrensgebietes insgesamt beträgt ca. 262 ha.

Zum Verfahrensgebiet gehören:

von der Gemarkung Röhrsdorf die Flurstücke
584/2, 584/4, 584/5, 590/1, 590/2, 594/1, 594/2, 595/2,

von der Gemarkung Niederrabenstein die Flurstücke
413/1, 413/17, 414, 415, 416, 417, 418/1,



von der Gemarkung Rottluff die Flurstücke
3/1, 4, 5/7, 19/3, 20, 20c, 21a, 22/2, 22/3, 22/4, 22/5, 22/6, 22/7, 22/8, 22a, 22c, 22e, 23/3, 23/5, 23/6, 23/7, 23/8, 23/9, 23/10, 23b, 24/1, 24/2, 25, 27, 28, 29, 30, 30/1, 39, 40, 41/2, 41/3, 41/4, 41/5, 41/6, 43, 45/1, 45/2, 46/1, 46/4, 46/5, 46/6, 47, 48/1, 48/2, 49, 50, 52, 55/1, 55c, 56, 58, 59, 60/1, 60/2, 61, 62, 63/4, 66, 67, 68, 72, 73, 74, 75/1, 75/4, 169, 170, 245, 247, 248, 249, 250, 251, 254/1, 254/2, 256/1, 256/3, 258/17, 258/18, 259, 260, 262, 263, 264, 266, 267, 268, 269, 270, 271/1, 272, 274, 278/1, 278/4, 278/6, 280/1, 280/2, 284, 287, 288, 288a, 289, 291, 292, 293, 294, 294/1, 294/2, 294c, 294d, 297/6, 297/7, 297/9, 297/10, 297a, 297b, 297d, 297f, 297g, 297h, 297k, 298/1, 298/2, 298/3, 298/4, 298/5, 298/6, 298b, 298c, 298d, 298e, 298f, 298h, 298i, 298k, 299/1, 299/2, 299/3, 299/4, 299a, 299b, 299c, 299d, 299e, 299f, 299g, 299h, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 308, 312/1, 313/9, 313a, 313b, 316/1, 317/1,
weiter auf Seite 10

319, 323, 324/1, 326, 328, 330/7.

2. Teilnehmer

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und die Eigentümer von im Verfahrensgebiet befindlichem selbständigen Gebäude- und Anlageneigentum sind Teilnehmer am Verfahren (§ 10 Nr. 1 FlurbG).

Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergeinschaft. Die Teilnehmergeinschaft entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen

Teilnehmergeinschaft Rottluff

führt und ihren Sitz beim Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, in Glauchau hat. Sie steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung des Landratsamtes Zwickau.

3. Nebenbeteiligte

Nebenbeteiligte sind u. a.:

- die Stadt Chemnitz
- Inhaber von Rechten an Grundstücken,
- Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben.

4. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird hiermit die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 oder in jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Widerspruch erhoben werden.

Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung.

Hinweis:

Die elektronische Form erfolgt durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz. Die De-Mail-Adresse des Landkreises Zwickau lautet: verwaltung@landkreis-zwickau.de-mail.de

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Dienststellen des Landkreises Zwickau

08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
08412 Werdau, Königswalder Straße 18
08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna / Niederfrohna:

Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Edelstahlschleifer | Erodierer | Erzieher/Sozialarbeiter | Fahrzeugaufbereiter | Florist | Fremdsprachenkorrespondent | Handwerkliche Allround-Talente | Immobilienmakler | Ingenieure Sondermaschinenbau | IT-Systemadministrator | IT-Techniker | Konstrukteur/Techniker/Entwickler | Ladenbauer | Maurer | Maler Restaurierung | Maschinenbediener/Maschinen-Anlagenführer | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Innendienst Textilbranche | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Warenschau Textil | Mitarbeiter Rohrisolierung | Monteur Containermodule | Personalsachbearbeiter | Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte | Physiotherapeut | Restaurator Fachrichtung Wandmalerei | Sachbearbeiter Einkauf | (WIG)Schweißer | Steuerfachangestellte | Stuckateur | Tourismuskaufräu/-mann

| Trockenbaumonteur | Zerspanungsmechaniker
(alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!



Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185



UNSERE GREMIEN

Außerordentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Juli

Am 16. Juli fand eine außerordentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Beratungsraum „Zlin“ des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung standen nur drei Punkte – wobei sich der erste ausschließlich um die notwendigen Formalitäten drehte. Anschließend rief Oberbürgermeister Gerd Härtig die Vergabe der **Planungsleistungen für die Sanierung der Kita „Spatzennest“**, welche sich auf der Hohensteiner Straße 65a befindet, auf. Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf rund 141.000 Euro, wobei die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 31.500 Euro aus anderen Investitionen der Stadt gedeckt werden, die in diesem Jahr nicht umgesetzt werden können. Die Planungsleistungen sollten in fünf Losungen wie folgt vergeben werden: Die Gebäudeplanung in Höhe von

ten drehte. Anschließend rief Oberbürgermeister Gerd Härtig die Vergabe der **Planungsleistungen für die Sanierung der Kita „Spatzennest“**, welche sich auf der Hohensteiner Straße 65a befindet, auf. Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf rund 141.000 Euro, wobei die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 31.500 Euro aus anderen Investitionen der Stadt gedeckt werden, die in diesem Jahr nicht umgesetzt werden können. Die Planungsleistungen sollten in fünf Losungen wie folgt vergeben werden: Die Gebäudeplanung in Höhe von

knapp 58.000 Euro an eine Limbacher-Oberfrohnauer Firma, die Freianlagenplanung in Höhe von knapp 22.000 Euro an eine Chemnitzer Firma, die technische Ausrüstung (HLS und Elektro) in Höhe von 21.000 Euro und knapp 29.000 Euro an zwei Zwickauer Firmen sowie die Tragwerksplanung (ca. 11.000 Euro) an eine Leipziger Firma. Bei der

anschließenden Abstimmung gaben die Stadträtinnen und Stadträte einstimmig „grünes Licht“. **Informationen aus der Stadtverwaltung** hatte der Oberbürgermeister diesmal keine dabei. Bei den **Anfragen** hatte Stadtrat Fitzner zwei Fragen im Gepäck, nach deren Beantwortung schloss der Oberbürgermeister die Sitzung.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Wie geht's dir, Limbach-Oberfrohna?

Beteiligen Sie sich jetzt an unserer Bürgerbefragung

Fühlen Sie sich wohl und sicher in Ihrem Wohnort, was schätzen Sie an Limbach-Oberfrohna und gibt es etwas, was Sie schon immer einmal loswerden wollten? Was wünschen Sie sich für die zukünftige Entwicklung in Ihrem Ortsteil, welche Einrichtungen nutzen Sie und wo im Stadtgebiet sollte etwas verbessert werden? Mit dieser Umfrage möchten wir Ihre Hinweise und Anregungen für die Entwicklung unserer Stadt und Ortsteile erhalten und die Arbeit der Verwaltung noch stärker auf Ihre Bedürfnisse ausrichten.

Nutzen Sie jetzt im August die Gelegenheit, uns Ihre Meinung zu sagen. Gemeinsam mit einem unabhängigen Büro führen wir aktuell eine Bürgerbefragung durch. Vom **1. bis 31. August** können Sie (bevorzugt) **online** teilnehmen – nutzen Sie dafür den abgedruckten **QR-Code** bzw. www.lo.sofub.de. Schenken Sie uns 15 Minuten Ihrer Zeit, länger braucht es für die Beantwortung der Fragen nicht. Sie möchten lieber auf Papier

arbeiten? In dieser und der nächsten Ausgabe finden Sie den **gedruckten Fragebogen im Mittelteil**. **Abgabestellen** für ausgefüllte Fragebögen sind die Briefkästen der Stadtverwaltung im Rathaus, Stadtbibliothek, Esche-Museum, Amerika-Tierpark, LIMBOmar, Innenstadtbüro auf der Helenenstraße und die Rathäuser der Ortsteile.

Je mehr Personen sich an der Umfrage beteiligen, desto umfassender können wir das Bild zeichnen, welches Sie von unserer Stadt haben. Wir sind davon überzeugt, dass Alle in Limbach-Oberfrohna davon profitieren können und die weitere Entwicklung unserer Stadt damit auf eine noch bessere Planungsbasis gestellt werden kann. **Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit und beteiligen Sie sich an der Umfrage**. Machen Sie auch in Ihrem näheren Umfeld Werbung dafür – besonders interessiert uns auch **die Meinung unserer Kinder und Jugendlichen**.

Wir danken allen Teilnehmenden schon jetzt recht herzlich. Sie haben Fragen? Diese beantworten wir Ihnen gern: Senden Sie uns eine E-Mail an befragung@limbach-oberfrohna.de. Über die Ergebnisse der Befragung werden wir Ende des Jahres berichten. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.



„Kurt Schmidt und die Bauhaus-Bühne“

Zweiter Teil der sehenswerten Schau startet am 16. August



Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel (rechts) und Kuratorin Dr. Claudia Tittel freuen sich über die aktuelle Ausstellung, deren zweiter Teil Mitte August startet. Der 110-seitige Begleitband ist mit Unterstützung der Sparkasse Chemnitz entstanden und an der Museumskasse erhältlich.

Der aus Limbach stammende Bauhauskünstler Kurt Schmidt (1901 bis 1991) ist nicht nur Urheber des berühmten Bühnenwerkes „Mechanisches Ballett“, sondern gehört zu den Protagonisten der Bühne am Bauhaus. Sein „Mechanisches Ballett“, das er für die Bauhaus-Festwoche 1923, das heißt vor gut 100 Jahren entwarf, zählt zu den revolutionärsten Bühnenexperimenten der 1920er Jahre. Idee war es, abstrakte Formen zu bewegen und somit bewegte Bilder zu schaffen.

Die aktuelle Sonderausstellung „Kurt Schmidt und die Bauhaus-Bühne“ stellt dieses berühmte Werk ins Zentrum und würdigt damit das Schaffen des einstigen Sohnes der Stadt Limbach.

„Die Schau im Esche-Museum zu zeigen, ist nur folgerichtig, denn gerade sein künstlerischer Ansatz, über das neue Verhältnis von Mensch und Technik künstlerisch nachzudenken und ihm eine passende Form zu geben, passt hervorragend in unser Industriemuseum“, sagte Dr. Barbara Wiegand-Stempel, die Leiterin des Museums zur Eröffnung der Ausstellung am 17. Mai. „Im Zentrum der Exposition steht nicht nur das berühmte Bühnenwerk ‚Mechanisches Ballett‘, sondern erstmals werden alle seine Bühnenarbeiten – von den frühen Werken am Bauhaus bis zu seinem Tod in Gera, in einer Ausstellung vereint. Es zeigt Kurt Schmidt als wichtigen Künstler am Bauhaus und ich hoffe, dass die Ausstellung in die Region und darüber hinaus ausstrahlen wird.“ ergänzte Dr. Claudia Tittel, die Kuratorin und Spezialistin für Kurt Schmidt.

Für Bürgermeister Robert Volkmann war es eine große Freude zur Eröffnung ein Grußwort zu überbringen: „Vor allem, weil ich den Entstehungsprozess selbst ‚hautnah‘ begleiten durfte.“ Zudem betonte er: „Los ging es mit der ‚Entdeckung‘, dass Kurt Schmidt ein Sohn der Stadt ist, die der von mir sehr geschätzte Michael Wagner beim Besuch der Bauhaus-Ausstellung in Weimar machte. Dann begann die Spuren- und Kontaktsuche durch Dr. Barbara Wiegand-Stempel gefolgt von der professionellen Erarbeitung der eigentlichen Ausstellung nebst des Begleitbandes durch unsere äußerst engagierte Kuratorin Dr. Claudia Tittel, das Studio Uta Kopp sowie selbstverständlich auch das Team des Esche-Museums. Von meiner Seite dafür ein herzliches Dankeschön! Denn wie Sie sich sicherlich gut vorstellen können, war es alles andere als einfach, das Bauhaus nach Limbach-Oberfrohna zu holen. Aber es hat Spaß gemacht!“

Während im ersten Teil seine Bühnenentwürfe am Bauhaus im Fokus standen, wird im zweiten Teil der Ausstellung das Augenmerk auf die Wiederentdeckung des Bauhauses und somit Schmidts in der DDR gelegt. Zu sehen sind unter anderem

weiter auf Seite 12

seine Entwürfe zu Wolfgang Amadeus Mozarts „Zauberflöte“ oder zu Goethes „Iphigenie“, die seine frühe Beschäftigung mit anthroposophischen Ideen vermitteln.

Ein großer Dank geht an die Kunstsammlung Gera und die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, die fast alle Leihgaben stellen. Während die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden bereits zu Lebzeiten Werke des Geraer Künstlers sammelten, erhielt die Kunstsammlung Gera nach dem Tod Schmidts seinen Nachlass: Schmidt lebte bis zu seinem Tod 1991 in Gera.

Der erste Teil der Ausstellung ist bereits beendet, Teil 2 vom 16. August ist bis 3. November zu sehen.

Termine zur Ausstellung

- **Donnerstag, 15. August, 18:30 Uhr**

Aufführung des Marionettentheaters "Die Abenteuer des kleinen Buckligen" (1923/24) von Kurt Schmidt

- **Freitag, 16. August, 18 Uhr**

Eröffnung des zweiten Teils der Ausstellung "Kurt Schmidt und die Bauhaus-Bühne"

- **Sonntag, 18. August, 16 Uhr**

Führung mit der Kuratorin Dr. Claudia Tittel durch die Ausstellung

- **Donnerstag, 22. August, 18:30 Uhr**

Vortrag von Claudia Tittel: Form- und Farbspiele. Das Mechanische Ballett von Kurt Schmidt – ein abstrakter Film für die Bühne?



Förderverein Esche-Museum e. V.
Verein zur Pflege der Industrie- und Heimatgeschichte



Mutmaßlicher Tier-Diebstahl: Schwarzhals-Schwäne aus dem Amerika-Tierpark entwendet



Foto: Jaqueline Meurer

Die Freude über das neue Schwarzhals-Schwanenpaar im Amerika-Tierpark währte leider nicht lange. Zur Eröffnung des Inkalandes am 30. Mai bezogen beide Schwäne ihr neues Quartier auf dem Großteich. Eigens für die Vogelhaltung auf dem Gewässer wurde im Vorfeld sogar eine Potoninsel durch den Tierparkförderverein errichtet, damit die Tiere zukünftig einen fuchssicheren Schlafplatz haben. Bereits Anfang Juni, **in der**

Nacht vom 07. auf den 08. Juni, ereignete sich der mutmaßliche Diebstahl. Dass tierische Räuber zugeschlagen haben, kann ausgeschlossen werden. Auch der kürzliche Diebstahl von 20 exotischen Enten im nahegelegenen Naturpark Köbe in Penig verhärtet den Verdacht, dass die Tiere im Amerika-Tierpark bewusst ausgekundschaftet und entwendet wurden.

„Direkt nachdem uns das Fehlen der Tiere aufgefallen ist, haben wir Anzeige erstattet. Jedoch sind die Strafen in Deutschland für solche Fälle sehr harmlos, selbst wenn der Sachverhalt klar ist und die Täter zur Rechenschaft gezogen werden können. Oft gibt es nur Geldstrafen, auch wenn es sich um streng geschützte Arten handelt. Der „finanzielle Schaden“ ist oft mit einkalkuliert und wird beim nächsten Diebstahl wieder reingeholt“, erklärt Tierparkleiter Patrick Prüß. Für das Schwanenpaar soll wieder Ersatz beschafft werden.

Für sachdienliche Hinweise, die zu den Tätern führen, lobt die Stadtverwaltung auch hier 1.000 Euro Belohnung aus. Wem etwas aufgefallen ist oder die Täter bekannt sind, sollte sich telefonisch an die Polizei in Glauchau wenden:

Telefon: 03763/64-0.

Wegecheck ist abgeschlossen

Erkenntnisse werden nun in der Verwaltung ausgewertet



„Limbach-Oberfrohna checkt die Wege“ hieß es ab 20. März, als die Auftaktveranstaltung des vom Freistaat Sachsen geförderten Projekts „wegecheck“, stattfand. Zu dieser informierten Mandy Scherzer, Corinna Mölkner und Tobias Schönefeld vom Expertenteam über die Hintergründe, den Ablauf und das Ziel des Vorhabens, bei dem Bürgerinnen und Bürger, aber auch Schüler eingebunden waren. Auf großen Karten konnten bereits an diesem Abend alle Teilnehmer

die Stellen im Stadtgebiet markieren, an denen sie sich als Fußgänger besonders wohl, aber auch besonders unsicher fühlen. Ebenso durften die Teilnehmer entlang der geplanten Route für die Vor-Ort-Begehung besonders wichtige Stationen markieren, die bewertet werden sollten. Beim zweiten Termin am 17. April wurde dann die stark befahrene Chemnitzer Straße, einschließlich einer Nebenstrecke über die Lessingstraße und Oststraße, zwischen Rathausplatz und Hohensteiner Straße, genau in Augenschein genommen. Früh waren die Schüler des FELS gefragt. Nach einer kleinen Einführung nahmen sie, ausgerüstet mit Sofortbildkamera und Klemmbrett, die Route genau unter die Lupe. Begleitet wurden sie dabei von einem Expertenteam für Kinderbeteiligung und dem Fernsichteam der Kinder-Nachrichtensendung „logo!“. Nachmittags konnten



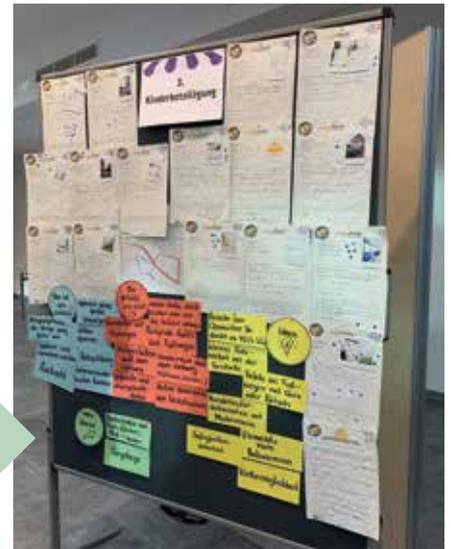
Mandy Scherzer, Projektteam „wegecheck“, überreichte am 16. Mai Oberbürgermeister Gerd Härtig die Ergebnisse des Wegechecks, der intensiv von der Verwaltung begleitet wurde. Ein Dank gilt dem Team des Freien Evangelischen Schulzentrums (FELS) für die wohlwollende Unterstützung des Projekts.

die Erwachsenen den Weg checken. Mit Klemmbrettern bestückt gingen sie mit dem Wegecheck-Team und Vertretern der Stadtverwaltung zu Fuß die Strecke ab und notierten ihre Einschätzungen. Am 16. Mai fand dann die Abschlussveranstaltung zur Nachbereitung der gewonnenen Erkenntnisse statt. Ein kleiner Rückblick fasste den Stand des Projektes für alle Beteiligten nochmals zusammen. Anschließend stellten einige Schüler die Ergebnisse ihrer Begehungen vor und erläuterten ihre Vorstellungen und Wünsche, die sich aus dem Projekt heraus ergaben, vor. Die Teilnehmer durften die herausgearbeiteten Handlungsansätze, die das Fachplanungsbüro für Stadt-Verkehr-Umwelt vorstellte, bewerten. Den

Abschluss der Veranstaltung stellten die Übergabe der Wünsche und Anmerkungen der Teilnehmer an die Stadt Limbach-Oberfrohna dar. Diese wurden während der Veranstaltung gesammelt und offiziell durch Mandy Scherzer an den Oberbürgermeister übergeben.

Mehr Infos unter:
www.wegecheck-sachsen.de

Die Ergebnisse der Schülerbeteiligung wurden zur Abschlussveranstaltung an einer Pinnwand sichtbar gemacht. Die Umsetzung aller Erkenntnisse muss nun von der Verwaltung geprüft werden. Natürlich spielen hier auch die Machbarkeit und die Finanzierung eine wichtige Rolle.



Jubelpaar ist stolz und glücklich über den guten Zusammenhalt



Am 3. Juli hatte Bürgermeister Robert Volkmann das Vergnügen, die Glückwünsche zu einem Ehejubiläum zu überbringen. Er besuchte Christiane und Hubertus Lidzba, die seit 65 Jahren glücklich verheiratet sind. „Wir hätten nie gedacht, wie schnell die Zeit vorbeigegangen ist“, betonte Christiane Lidzba. Beide stammen aus Schlesien und hatten als Kinder keine einfache Zeit. „Wir mussten uns auch erst an den Dialekt und die Ausdrucksweisen hier gewöhnen“, erinnert sie sich. Kennengelernt haben sie sich bei den Aktivitäten der katholischen Jugend, bei denen sie beide gern dabei waren. „Da gab es Fahrradausflüge, Jugend- oder Tanzveranstaltungen“, erklärt sie. Da Hubertus Lidzba in Chemnitz die Meisterschule besuchte, konnten sie sich anfangs nur

nach der Schule kurz sehen. Sie fuhr dafür extra von ihrem Wohnort Hartmannsdorf mit dem Bus in die Stadt. Als er die Schule beendet hatte, heirateten sie - vier Jahre nach dem ersten Treffen. Zuerst wohnten sie mit im Haus der Eltern in Oberfrohna, später bauten sie sich ihr eigenes gemütliches Heim in Limbach, in das sie 1974 einzogen. Mittlerweile war die Familie auch gewachsen - kurz nach dem Umzug erblickte ihr fünftes Kind das Licht der Welt. Von ihrem Glauben und dem guten Zusammenhalt werden die Eheleute bis heute getragen - große Freude machen ihnen die acht Enkel und bald neun Urenkel.

So wurde das Ehejubiläum auch mit der ganzen Familie in der „Pelzmühle“ Rabenstein gebührend gefeiert. Beruflich war Hubertus Lidzba als Bauleiter tätig und hat viele Baustellen in der ganzen Region begleitet. „Ich hatte immer den Wunsch Verkäuferin zu lernen, aber meine Oma wollte, dass ich Näherin werde“, berichtete Christiane Lidzba. Später wechselte sie dann doch in den Konsum und war viele Jahre in der Verkaufsstelle an der Hechinger Straße tätig, wo sich heute die „Moritz-Apotheke“ befindet. „Das hat mir immer viel Spaß gemacht und ich staune, dass ich heute noch manchmal von damaligen Kunden erkannt werde“, so die Jubilarin weiter. Nach 1990 haben beide die Chance genutzt und sind viel gereist - einmal haben sie sogar eine Reise nach New York gewonnen, von der sie heute noch viele spannende Episoden zu erzählen wissen. Heute erinnern sie viele Pflanzen und Steine in ihrem schönen Garten an die Urlaubsorte.

70 Jahre Eheglück mit tollem Ausflug gefeiert

Auf ein erfülltes und glückliches Eheleben können auch Käthe und Manfred Stubenrauch zurückblicken. Auch hier schaute Bürgermeister Robert Volkmann am 11. Juli vorbei, um nachträglich zum 70. Ehejubiläum zu gratulieren. Er war mehr als überrascht, ein fittes und lebensfrohes Paar vorzufinden und freute sich über den herzlichen Empfang. Beide schwärmten von dem wunderbaren Ausflug in die Lausitz, mit dem die Familie sie zum Jubiläum überrascht hatte. „Wir hatten drei tolle Tage und eine schöne Feier“, so Käthe Stubenrauch. Begeistert waren sie unter anderem von einer Stadtrundfahrt durch Görlitz und ihrem schönen Hotel in der Nähe eines Sees. Gern erzählten sie dem Bürgermeister auch von ihrem ersten Treffen. Beide kennen sich bereits seit ihrer Kindheit, da ihre



weiter auf Seite 14

Mütter seit einer gemeinsamen Kur befreundet waren und sich ab und zu zum „Kaffeeklatsch“ trafen. „Und einmal stand er plötzlich mit seinem Fahrrad vor der Tür und wollte uns besuchen“, schmunzelte die aus Kändler stammende Käthe, die im „Ratskeller“ aufgewachsen ist. 1954 läuteten dann die Hochzeitsglocken und später zogen sie in ein Mehrfamilienhaus in Kändler. Käthe Stubenrauch arbeitete in der Textilindustrie – mit 16 Jahren begann sie eine Ausbildung in der Handschuhfabrik C.A. Kühnert an der „Linde“ und bis Anfang der 1990er Jahre nähte sie Trainingsanzüge bei Hermann Dittrich. „Dann war leider Schluss – auch bei meinem Mann“, bedauert sie. Manfred Stubenrauch war gelernter Elektromechaniker und war bis 1992 in der Textilmaschinenforschung in der WIMA

tätig. Den gemeinsamen Ruhestand nutzten beide für Reisen – besonders hatten es ihnen Schiffsreisen angetan. So fuhren sie noch vor 1989 mit dem PKW durch die damalige Sowjetunion und schwärmen noch heute von dem einmaligen Erlebnis. Nach ihrem Rezept für die lange Ehe gefragt, sagen beide einhellig: „Ganz wichtig ist gegenseitige Rücksichtnahme und auch mal zurückzustecken“. Viel Freude haben sie auch mit ihrer Familie, die aus ihrem Sohn, zwei Enkeln und drei Ur-enkeln besteht. Obwohl diese in den USA, beziehungsweise in Norwegen leben, gibt es einen regen Kontakt und die neuesten Familienfotos schauen sich die Stubenrauchs täglich auf ihrem digitalen Bilderrahmen an.

Eine spannende Erfahrung:

Das Graffiti-Projekt an den Bushaltestellen



Emilie Metz durfte das Graffiti-Projekt im Rahmen ihres Schülerpraktikums bei der städtischen Öffentlichkeitsarbeit begleiten.

Da ich im Rathaus ein zweiwöchiges Schülerpraktikum gemacht habe, durfte ich bei vielen spannenden Ereignissen dabei sein. Das war unter anderem das Graffiti-Projekt an den Bushaltestellen, die sich im Stadtgebiet befinden. Dabei habe ich Interviews geführt mit den Schülern, die sich für einen Tag in die Rolle von „Graffiti-Sprühern“ versetzt haben.

Für alle, die mitgemacht haben, war es eine neue Erfahrung.

Es ging darum, sei-

ner Kreativität freien Lauf zu lassen. Vorher musste noch entschieden werden, welches Design am besten verwendet wird. Deshalb wurden manche Schüler von ihren Kunstlehrerinnen gefragt, ob sie Entwürfe gestalten können. Am Ende wurden dann die besten von den Lehrern und vom Graffiti-Künstler Patrick Weise ausgewählt. Schülerin Ella, deren Design gewonnen hatte, sagte: „Ich habe einfach drauflos gemalt. Aber das dauerhafte Drücken der Sprühflasche war ganz schön anstrengend“. Aber sonst hat es den Beteiligten sehr gefallen. Das Gestalten von einer Bushaltestelle hat zirka einen halben Tag gedauert. Drei Schulen haben bei diesem Projekt mitgemacht: Freies Evangelisches Limbacher Schulzentrum (FELS), Gerhart-Hauptmann-Oberschule (GHSO) und Geschwister-Scholl-Oberschule (GSOS).

Das Besondere an der Gerhart-Hauptmann-Oberschule war, dass bei Instagram und Facebook eine Umfrage gemacht wurde. Dabei wurden mehrere Entwürfe zur Wahl gestellt. Die Motive, die die meisten „Gefällt mir“-Angaben hatten, wurden ausgewählt.

Patrick Weise hat die Vorarbeiten gemacht und die Schüler während der Arbeit betreut. Manuela Wartke, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, hat das Projekt koordiniert.

Sie betonte: „Limbach-Oberfrohna ist seit August 2023 Mitglied in der Allianz Sichere Sächsische Kommunen – kurz „ASSKomm“. Unser Ziel ist eine saubere und sichere Stadt – eben ein Raum zum Wohlfühlen, daher freuen wir uns sehr,

dass wir mit den Schülerinnen und Schülern die „grenzenlos farbenfroh in L.-O.“-Aktion durchführen dürfen.“

Emilie Metz, Schülerpraktikantin



Auch von den starken Regengüssen in der Projektzeit ließen sich die Akteure nicht abschrecken: Die Schülerinnen der Geschwister-Scholl-Oberschule waren bei der Gestaltung des Bushäuschens im Wohngebiet Hoher Hain mit Ponchos gut geschützt am Werk.



Sonst auf der Jagd nach illegalen Sprayern freuten sich die Bürgerpolizisten diesmal über die neue Gestaltung des Fahrgastunterstandes gegenüber des Polizeipostens – von links nach rechts: Schulsozialarbeiterin Andrea Magnus mit den beteiligten Schülerinnen, Projektkoordinatorin Manuela Wartke, Bürgerpolizistin Anne-Kathrin Taeger, Graffiti-Künstler Patrick Weise, Praktikantin Emilie Metz und Bürgerpolizist Mario Meyer.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Organisiert durch den Bereich Prävention der Stadtverwaltung wurde diese Maßnahme mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Eine Modelleisenbahn war ihm zu wenig

Michael Resch hat Oberfrohaer Bahnhof vorm Verfall gerettet

Michael Resch und seine Lebensgefährtin Stefanie sind seit gut vier Jahren Besitzer eines ganz besonderen Gebäudes: Im September 2020 kauften sie den Bahnhof Oberfroha, bauten sich die darin befindliche Wohnung aus und zogen ein Jahr später endgültig ein. „Als Eisenbahnfan hängt mein Herz schon lange an dem alten Bahnhof und ich konnte mich nicht damit abfinden, dass er mehr und mehr verfiel“, erklärte er. Einige Jahre war das Gebäude vom eingemieteten Limbach-Oberfrohaer Eisenbahnverein (LOEV) belebt worden. Als dieser nach Hartmannsdorf umzog, kümmerte sich niemand mehr und es gab Einbrüche und Vandalismus. Michael Resch brauchte natürlich etwas Überzeugungsarbeit bei seiner Freundin, aber nach dem Kauf packten beide kräftig an, entkernten die erste Etage und machten von Grund auf alles neu. Auf rund 120 Quadratmetern ist nun eine gemütliche Wohnung entstanden. Die im Erdgeschoss befindlichen Räume – ehemalige Bahnhofshalle, Diensträume und Fahrkartenausgabe – sind originalgetreu erhalten. Hier hat Michael Resch mittlerweile viele Museumsstücke zusammengetragen, die er teilweise aus anderen Bahnhöfen gerettet hat. Für die Zukunft plant er, diese Räume an bestimmten Tagen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Vorstellbar wäre das zum Beispiel bei den gelegentlich stattfindenden Schienentrabi- oder Draisinefahrten der Eisenbahnfreunde, die an seinem Bahnhof starten und über das Viadukt bis zum Bahnhof Limbach führen.

Blickfang neben dem Bahnhof ist eine Rangierlok, die Michael Resch 2021 mit großem Aufwand aus Weimar geholt hat. „Sie diente als Ersatzteilerspender für eine baugleiche Lok und wäre irgendwann verschrottet worden. Von einem Bekannten habe ich den Tipp bekommen“, erinnert er sich. Und so organisierte er Tieflader sowie Kran und hat seitdem eine eigene Lok, Baujahr 1952, auf dem Gleis vor seiner Haustür stehen. Derzeit ist sie allerdings nicht fahrbereit und der Eisenbahnfan ist noch auf der Suche



Michael Reschs ganzer Stolz: Eine Rangierlok Baujahr 1952, die er Stück für Stück wieder fahrbereit machen will. Im Hintergrund der Waggon, der ebenfalls von ihm gehegt und gepflegt wird.

nach Ersatzteilen. Neben der Lok steht noch ein Waggon der Bauart „Oppeln“, der zwischen 1933 und 1945 gebaut wurde. „Er stand zuletzt beim Umspannwerk in Röhrsdorf und wurde innen für längere Aufenthalte umgerüstet und zuletzt vermutlich von der Transportpolizei oder Bauarbeitern genutzt“, so Michael Resch.

In den nächsten Jahren muss er die Weichen für seine Vorhaben wieder völlig neu stellen. Denn wenn zukünftig die Züge des Chemnitzer Modells nach Limbach-Oberfroha rollen, werden diese direkt an seinem Bahnhof vorbeikommen, an der geplanten Endhaltestelle an der Hainstraße stoppen und von dort aus zurück nach Chemnitz zu fahren. „Die Strecke und der Bahnsteig gehört der Deutschen Bahn und wird aktuell vom aus dem LOEV hervorgegangenen Hartmannsdorfer Eisenbahnverein gepachtet. Von diesem habe ich aktuell die Erlaubnis, meine Fahrzeuge auf dem Gleis abzustellen“, so Michael Resch. Wenn das Chemnitzer Modell kommt, müssen Lok und Waggon jedoch weichen und er plant derzeit, sie neben dem Bahnhof auf einem Stück Schiene zu präsentieren.

Action, Unterhaltung & ganz viel Spaß: Das war das Stadtparkfest 2024

Wenn sich der Stadtpark wieder für zwölf Tage in einen beliebten Treffpunkt für Jung und Alt wandelt, dann weiß man genau: Es ist wieder Zeit für das Limbacher Stadtparkfest! Dem tollen Programm, den vielfältigen Schaustellern mit

ihren Fahrgeschäften und Gastro-Ständen wurde durch das sommerliche Wetter noch die Krone aufgesetzt. Hier finden Sie einige Foto-Impressionen:



Der Faßbieranstich am ersten Freitag ist jedes Jahr der offizielle Startschuss für das Stadtparkfest. Auch diesmal saß wieder jeder Schlag von Oberbürgermeister Gerd Härtig, der gemeinsam mit den Schaustellern zum Freibier einlud.



Beim Stadtpark Openair zeigten junge Bands ihr Können – im Bild die Band "HAEHLE". Organisiert wurde das Event bereits zum vierten Mal vom Verein Tin Tower in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

weiter auf Seite 16



Über 200 Schausteller (hier im Bild das Karussell Twister), Gastronomen, Künstler und Helfer waren im Einsatz, um das Stadtparkfest zu einem Erfolg zu machen.



In diesem Jahr als Fahrgeschäft neu dabei: Der Hard Rock Express. Eindeutig nichts für schwache Nerven, denn die Runden wurden hier auch rückwärts gedreht.



Mittwochs ist Kindertag beim Stadtparkfest. Mit buntem Programm auf der Stadtparkbühne und freie Fahrten auf dem Kinderkarussell.



Das Besondere am Stadtparkfest? Mit Sicherheit die grüne und wunderschöne Parkatmosphäre!

Bepflanzung am Johannisplatz mutwillig zerstört

Erneut wurde die Bepflanzung in der Innenstadt mutwillig zerstört, diesmal hat es den Johannisplatz getroffen. Bei der täglichen Runde der Bauhof-Mitarbeiter am 23. Juli durch das Stadtgebiet fiel die Zerstörung auf. Komplette Pflanzen wurden aus den Kübeln herausgezogen und in unmittelbarer Nähe in die dort befindlichen Mülleimer geworfen.

Die städtischen Gärtner des Bauhofs versuchen laufend das Stadtbild mit großen und kleinen Bepflanzungsmaßnahmen nachhaltig zu verschönern. Doch seit geraumer Zeit kommt es immer wieder zu sinnlosen Verwüstungen an Blumenbeeten und Pflanzkübeln.



Seit einem Jahr Leiter des „suspect“

Dominik Rabe ist verlässlicher Ansprechpartner für Jugendliche

Im Juli konnte Dominik Rabe sein „Einjähriges“ als Leiter des Jugendclubs „suspect“ an der Burgstädter Straße feiern. Dabei hatte sich die neue Herausforderung für ihn völlig unerwartet ergeben. „Ich hatte im Rahmen meiner Erzieher-Ausbildung schon zweimal im „suspect“ ein Praktikum gemacht und dabei schnell gemerkt, dass mir die Arbeit mit Jugendlichen mehr Spaß macht, als mit Kindergarten- oder Hortkindern“, erklärte er. Als die bisherige Leiterin Lisa Vogel in Mutterschutz und Elternzeit wechselte, bot sich für den jungen Mann die Chance und er konnte nicht nur als Mitarbeiter anfangen, sondern gleich die Leitung übernehmen. Träger des „suspect“ ist der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land, der auch das



„Jugendhaus Rußdorf“ und verschiedene Streetwork-Projekte betreut. „Von den Mitarbeitern bekomme ich große Unterstützung und fühle mich im Team sehr wohl“, so Dominik Rabe. Grundsätzlich ist er aber in den Räumen an der Burgstädter Straße zu finden, wo er alle Aufgaben rund um den Jugendclub abdeckt. Das reicht von der Betreuung der jungen Besucher zwischen 12 und 20 Jahren bis hin zum Sauberhalten der Räume, Pflege des Gartens und Büroarbeiten. „Die Arbeit macht Spaß, ist aber trotzdem sehr anstrengend. Im Winter sind oft bis zu 20 Leute gleichzeitig da – das ist dann volles

Haus‘ – im Sommer sind es meist weniger“, so Dominik Rabe. Wenn die Kids Interesse haben, lässt er sich gerne auch gemeinsame Aktivitäten einfallen. So wird zusammen gekocht oder gegrillt. Auch Palettenmöbel fürs Außengelände wurden schon gebaut. Auch beim „Kritischen Kino“ mischt er mit und gemeinsam mit der „Partnerschaft für Demokratie“ sind auch wieder Graffiti-Projekte geplant.

Geöffnet ist der Jugendclub an der Burgstädter Straße 1 am Montag von 14 bis 18 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 20 Uhr und Freitag von 13 bis 19 Uhr.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Schlossparkgespräch mit Kristina vom Dorf

Der Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V. lädt am **7. September** zum 4. Wolkenburger Schlosspark-Gespräch ein. Diesmal haben die Mitglieder eine spannende Buchlesung mit der „Westsächsin des Jahres 2023“ organisiert.

Die Autorin sagt zu ihrem Buch: „Made in Sachsen“ ist eine Mischung: 50 Prozent Kristina vom Dorf und 50 Prozent spannendes Wissen über Sachsen. Während ich über mein

bisheriges Leben schreibe, stelle ich auch immer wieder die Städte, in denen ich gelebt habe, näher vor, suche Gemeinsamkeiten zwischen Sachsen, Dänemark und Zypern und analysiere sehr genau, warum mich meine Heimat so geprägt hat.“

Karten sind für 8 Euro ab sofort bei „Buchhaus-Reisen“ auf der Helenenstraße 2, auf Schloss Wolkenburg oder telefonisch unter 0176/34475444 erhältlich

Einlass ab 14:30 Uhr, die Lesung beginnt 15:30 Uhr

Hinweis: Aufgrund baulicher Maßnahmen im Schlosspark findet die Lesung im Festsaal des Schlosses statt.

Informationsveranstaltung der eins energie zum Glasfaserausbau in Bräunsdorf

Nachdem bereits zwei Informationsveranstaltungen für den Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen stattgefunden haben, soll es nun am Donnerstag, den **15. August** um 18:30 Uhr eine Veranstaltung dieser Art in Bräunsdorf geben. Zu dieser wird

in die Teichmühle Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 63) eingeladen. Thema wird der anstehende Glasfaser-Ausbau im Ortsgebiet sein. Für Fragen stehen an dem Abend Vertreter der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zur Verfügung.

Adieu „Sportlerheim“

In Kändler hat man sich manchmal im Umgang mit seinen historischen, identitätsstiftenden Gebäuden etwas schwergetan. Schade, ich erinnere mich unter anderem an das ehemalige „Rittergut“, welches verwahrlost schließlich abgerissen werden musste. Dafür steht nun dort eine Ruhebänk. Den „Kaiserhof“ ereilte das gleiche Schicksal. Er musste nach Verfall einem Spielplatz weichen. Die „alte“ Turnhalle, lange Zeit als Wohnhaus genutzt, machte Platz für den Kindergarten und einige Einfamilienhäuser. Die neue Turnhalle (keine Daten in der Chronik von Horst Strohbach auffindbar), verbunden mit der Gaststätte „Sportlerheim“, war ein sportlich-kulturelles Zentrum der Gemeinde. In der Gaststätte bereitete Margitta Würker als letzte Gastwirtin

mit Unterstützung ihrer Familie bis 2022 ein schmackhaftes, preiswertes Mahl. Für Mitgliederversammlungen der TSG „Einheit“, Tagungen, Feiern, Skatspielen, Billard, Dart u.a., war das Gebäude ein geeigneter Standort. Bis auf den „Goldenen Becher“ (kein Tagesgeschäft) gibt es keine Gaststätte mehr im Ort. Das einst beliebte und weithin bekannte Traditionsrestaurant „Spitzbarth's“ ist leider auch schon seit vierzehn Jahren geschlossen. Nun hatte der Abrissbagger erneut das Kommando. Es ist vorgesehen, anstelle der Gaststätte, einen Mehrzweckflachbau zu errichten. Das ist dringend erforderlich, da es im Ort gegenwärtig keinen Platz mehr für die räumliche Gestaltung eines gesellschaftlichen Lebens gibt. Es wird spannend zu beobachten sein, wie der geplante, neue Anbau an die Turnhalle

Fahrt aufnimmt. Dabei versuche ich am Ball zu bleiben.

Michael Sieber





UNSERE KITAS UND SCHULEN

Hortkinder trafen sich zu spannendem Wettkampf

STV und Sportjugend organisierten Ferienturnier im Zwei-Felder-Ball



Nach spannenden Spielen – Jeder gegen Jeden – konnte sich am Ende eine Mannschaft der Kita „Wirbelwind“ aus Kändler als Sieger behaupten. Die Kids freuten sich sehr über die

Medaillen und Urkunden – ganz besonders aber über den Wanderpokal, der von Silvio Hesse, Geschäftsführer der Firma aumann (hinten links) an sie überreicht wurde. „Die Menschen aus der Region sind für uns sehr wichtig. Deshalb engagieren wir uns verstärkt regional bei Vereinen und haben auch dieses Projekt der Sportjugend gerne unterstützt“, betonte er. Wichtig sei aus seiner Sicht auch die Förderung des Kinder- und Jugendsports, denn die dabei erlernten Eigenschaften, wie Teamfähigkeit und das Umgehen mit Sieg und Niederlagen sind für die Gesellschaft, aber auch das spätere Berufsleben wertvoll.

Zum ersten Mal fand zu Beginn der Sommerferien in der neuen Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium ein „Völkerballturnier der Horte“ statt. Organisiert wurde es vom Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna (STV) und Unterstützung gab es vom neu gegründeten Förderverein für Kinder- und Jugendsport - Sportjugend L.-O. Zudem konnte der Energiedienstleister enviaM sowie die im Gewerbegebiet ansässige aumann Limbach-Oberfrohna GmbH als Sponsor gewonnen werden. Sechs Mannschaften waren am 25. Juni am Start und die Mädchen und Jungen hatten viel Spaß bei dem in der Grundschule sehr beliebten Spiel. Holger Schmeißer, Präsident des STV, war Spielleiter und freute sich über das Engagement. „Wir machen ein solches Turnier für die Großen immer anlässlich unseres Dorffestes in Pleiße und wir wollten das gerne mal für die Kids ausprobieren“, betonte er.

Umsetzung des Digitalpakts geht voran

Derzeit läuft die Umsetzung des Digitalpakts in den städtischen Schulen auf Hochtouren. Während die erst kürzlich sanierten Gebäude der Goethe-Grundschule und Geschwister-Scholl-Oberschule bereits auf einem guten Stand sind, mussten alle anderen Schulen noch mit neuen Leitungen und technischen Komponenten ausgerüstet werden. Hier sind das Albert-Schweitzer-Gymnasium und die Thomas-Müntzer-Grundschule schon abgeschlossen - Pleiße ist zu 80 Prozent fertig. Für alle Arbeiten wurden natürlich verstärkt die Ferien genutzt. So wurde über den Sommer unter anderem in der Gerhart-Hauptmann-Schule bis auf das Erdgeschoss alles komplett verkabelt. Auch in der Pestalozzi-Oberschule waren die Handwerker am Start - allein hier wurden rund 10 Kilometer Netzkabel neu verlegt. Alle Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung zwischen den beauftragten Planern, Hochbau-Verantwortlichen Stadt und dem Schul-IT-Manager Marko Piskol. „Fast überall verlegen wir nicht nur Netzkabel, sondern zeitgleich auch Telefon und Strom“, betonte er. Zudem plant er eine zentrale Server- oder Cloudlösung für alle Schulen der Stadt. „Bis zum Herbst wird sich entscheiden, auf was wir hier setzen. Mit einem zentralen System bieten sich viele Möglichkeiten, beispielsweise für die Fernwartung“, so der IT-Manager. Oft muss er sich derzeit Übergangslösungen überlegen, damit die Lehrer und Schüler trotz Lieferschwierigkeiten oder Bauverzug vernünftig arbeiten können. „Generell arbeite ich mit getrennten Netzen für Schüler, Lehrer sowie weitere Nutzer und muss auch zahlreiche Sicherheitskomponenten beachten“ erklärte er weiter. Komponenten, wie Switches, Netzwerkports oder Router, die die Daten dann in der Schule verteilen, werden dann als letztes beschafft und installiert. „Oft gibt es während der Bauphase noch Änderungen, so dass wir flexibel sein müssen“, so der Experte. Parallel zur Infrastruktur wurden über den Sommer 15 neue digitale Tafeln installiert – die Anschaffung von weiteren elf Geräten ist ausgeschrieben.



In den Sommerferien wurden in den Klassenzimmern der Geschwister-Scholl-Oberschule elf neue digitale Tafeln installiert. René Stade von der Firma V-BC.de aus Reinsdorf bei Zwickau gab Praxisberaterin Katja Friedemann eine kurze Einweisung in die zahlreichen Möglichkeiten.

„Auch die Drucktechnik in den Schulen soll zentralisiert und den wirklichen Bedürfnissen angepasst werden – natürlich auch mit dem Augenmerk auf Kostenersparnis. Guter Nebeneffekt ist dabei, dass die Geräte dann den benötigten Toner eigenständig bestellen“, betonte Marko Piskol. Auch bei der derzeit anstehenden Umstellung auf digitales Noten- und Klassenbuch sowie das Umstellen einiger Homepages steht er den Schulen mit Rat und Tat zur Seite.

Rund 1,321 Millionen Euro investiert die Stadt im Rahmen des Digitalpakts von 2019 bis Ende 2024 in ihre Schulen. Dabei flossen Fördermittel in Höhe von rund 1,25 Millionen Euro aus dem Programm „Digitale Schulen“.

Diese Maßnahme wird gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Vortrag zur Ausstellung „Puppenstuben gesucht: Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge/iNUVERSUMM“

Am **6. August** um 19:00 Uhr lädt der Landschaftspflegeverband (LPV) Westsachsen, Träger der Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle, interessierte Gäste ins Hippodrom nach Lim-

bach-Oberfrohna zum Vortrag „iNUVERSUMM – Raum und Zeit für Insekten“ ein. Mit dem Projekt iNUVERSUMM, das aus der erfolgreichen Initiative „Puppenstuben gesucht“ zur Schaffung von Schmetterlingswiesen in Sachsen hervorgegangen ist, rückt die Natur vor der Haustür erneut in den Blickpunkt. Markus Pfeifer, der im Rahmen des Projekts „iNUVERSUMM“ im Landschaftspflegeverband Westsachsen mitarbeitet, informiert anhand von bereits umgesetzten Maßnahmen und geplanten Projekten, wie die bunte Insektenwelt profitieren kann. Die Ausstellung der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) wird vom **30. Juli bis zum 5. September** im Hippodrom gezeigt. Geöffnet ist derzeit immer dienstags von 13 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Auch Schulklassen sind willkommen.

Ansprechpartnerin:

Peggy Stöckigt, 03762/7593516,
peggy.stoekigt@lpv-vestsachsen.de

MUSIK IM PARK
10. AUGUST
AB 14 UHR
STADTPARK
EINTRITT FREI!

SWING | COUNTRY | BLUES

PROGRAMM AUF DER BÜHNE

14 UHR ERÖFFNUNG DURCH DEN OBERBÜRGERMEISTER
14.10 UHR KINDERTANZGRUPPE DER TANZSCHULE CHRISTOPH BOHM
14.45 UHR YOUNG PEOPLE BIGBAND
17 UHR BROHMER'S BLUEGRASS SESSION BAND
19.30 UHR BONITA & THE BLUES SHACKS

PROGRAMM IM PAVILLON „FONTÄNE“

16 UHR BENJAMIN ARNOLD, CELLIST
18.30 UHR MÄNNERCHOR NIEDERFROHNA

PROGRAMM IM PAVILLON „HIPPODROM“

16 UHR MIRIAM SPRANGER, SONGWRITERIN
18.30 UHR WASHBONE & SLIDE

RAHMENPROGRAMM 14 BIS 18 UHR
PRÄSENTATION DER KUNSTWERKE VON HELENE ISOLDE ROSSNER & ILONA LOMMATZSCH
NATURKERAMIK SCHLICKE – KERAMIK BEMALEN
TIERPARKSCHULE LIMBACH-OBERFROHNA - KREATIVANGEBOT

Mit freundlicher Unterstützung von: IWB, envia, par tschander, KPM BAU, ILS, etc.

**DORFFEST
KÄNDLER**

16.-17. AUGUST 2024
SPORTPLATZ

FREITAG
DISCO MIT DJ ROMER

SAMSTAG
TANZABEND MIT LIVEBAND COMEBACK

EINLASS 18 UHR
BEGINN 19 UHR
ENDE 1 UHR

FÜR DAS LEIBLICHE
WOHL IST GESORGT

PARK EDITION
**HAPPY
Brook**
FESTIVAL

Ein lokales Musikfestival. FOR FREE!

17.08.2024
Stadtpark Limbach-Oberfrohna
Tierparkstraße 2

www.happybrookfestival.de

Termine im Kulturkeller

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mitte 2023 wurde auf Initiative der Stadtverwaltung und mit Hilfe

eines simul+-Preisgeldes von 100.000 Euro das Projekt Kulturkeller gestartet. Seitdem hatte sich das Veranstaltungsteam der Stadtverwaltung um die Belegung der Location an der Bachstraße gekümmert. Parallel dazu gab es einige Termine mit Kulturinteressierten, um den Keller in bürgerschaftliches Engagement zu übergeben. Anfang 2024 gründete sich dann der Verein „Kulturkeller Limbach-Oberfrohna e.V.“, der perspektivisch die Veranstaltungsstätte betreiben möchte, aber aktuell noch etwas Anlaufzeit braucht. **Jeden ersten Donnerstag im Monat** findet um 19 Uhr ein Vereinstreffen im „Café Meyers“ statt - Interessenten sind herzlich willkommen. Zum 1. Juli wurde das Projekt Kulturkeller nun von der Verwaltung an die FZLO Freizeittätten Limbach-Oberfrohna

GmbH übergeben, die auch die Stadthalle betreibt. Hier wird sich Mitarbeiter Marvin Müller federführend um die weitere Belegung der Kulturstätte kümmern. Interessenten können sich gerne per Mail an ihn wenden: m.mueller@stadthalle-limbach.de

Aktuelle Termine:

Nach der kurzen Sommerpause startet der Kulturkeller am **10. August** wieder mit dem Liederkarussell durch, das diesmal ab 19 Uhr „**Richter & Richter**“ sowie „**G.O.N.Zwo**“ auf die Kulturkellerbühne bringt.

Der Eintritt zu der Veranstaltung kostet 15 Euro – Tickets gibt es unter www.liederkarussell.com oder an der Abendkasse.

Für den **6. September** ist dann ein Konzert der **Perfectpair-Band** aus Verona (Italien) geplant, die für eine Kurz-Tournee nach Deutschland kommt.

Für diese Veranstaltung sind schon jetzt Karten im Café Rhino, in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich.

Alle Termine und mehr zum Projekt Kulturkeller:

www.limbach-oberfrohna.de/kulturkeller



UNSERE UNTERNEHMEN

Die Ausbildung von morgen schon heute gestalten

Digitalisierung, demografischer Wandel, Fachkräftesicherung. Themen, denen sich Unternehmen auch in Sachsen stellen müssen. Die Nachwuchs-Stiftung Maschinenbau gGmbH unterstützt seit Anfang des Jahres Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus bei der Gestaltung einer modernen dualen Ausbildung.

Ab September startet die kostenfreie Qualifizierungsoffensive SNGoes.digital für Ausbilderinnen und Ausbilder aus KMU und Bildungsträgern sowie Lehrkräfte gewerblich-technischer Berufsschulen. Anhand der Herausforderungen einer fiktiven Smart Factory werden in 9 Modulen verschiedene Problem-

stellungen der Industrie 4.0 analysiert und Lösungen erarbeitet. Die Qualifizierungen werden von renommierten Partner der Region, darunter Fraunhofer IWU, N+P Informationssysteme und Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz umgesetzt.

Ziele des Gesamtprojektes sind die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung, die Ausbildung und Bindung von Fachkräften in der Region und der Transfer von aktuellem Wissen aus Forschung und Praxis in die Unternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter sngoes.digital. Die direkte Anmeldung zur Qualifizierung ist ab sofort möglich! Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Kathleen Auxel (kathleen.auxel@nws-mb.de).

Das Projekt wird kofinanziert von der Europäischen Union und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Pressemitteilung Nachwuchsstiftung Maschinenbau gGmbH

Veranstaltungen / Sprechtag der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich

(mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360

Workshoppreihe für Gründer und Jungunternehmer

Modul I und II: Dienstag, 13. August

Modul III und IV: Donnerstag, 15. August

grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.

Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1239405 (Suchfunktion)

Information: Daniela Vollgold, Tel. 0375 814-2360,

Pressemitteilung IHK



DIE POLIZEI INFORMIERT

Unfall an Kreuzung

Am Nachmittag des 9. Juli war ein 90-Jähriger auf der Burgstädter Straße stadtauswärts unterwegs. Mit seinem Mercedes bog er nach links in die Straße Am Hohen Hain ab, missachtete dabei aber die Vorfahrt eines entgegenkommenden 64-Jährigen und stieß mit dessen VW zusammen. Die beiden Fahrer

blieben glücklicherweise unverletzt. An den Fahrzeugen, die abgeschleppt werden mussten, entstand jedoch erheblicher Sachschaden von insgesamt rund 17.000 Euro.

Viertelmillion in Aussicht gestellt –

Betrüger brachten eine Frau um fast 23.000 Euro

In Limbach-Oberfrohna erhielt eine 78-Jährige Mitte Mai einen Anruf: Eine unbekannte Person suggerierte der Frau, dass ihr über 260.000 Euro in Form von Kryptowährung zuständen.

Damit dies ausgezahlt werden könne, sollte die Geschädigte eine Vielzahl von Gebühren bezahlen. Dazu nahm sie unter anderem einen Kredit auf und überwies in den folgenden Wochen insgesamt fast 23.000 Euro. Als sie weitere Forderungen erhielt und über 50.000 Euro zahlen sollte, informierte sie ihre Angehörigen und schließlich die Polizei.

Die Polizei warnt vor dieser Betrugsmasche: Seien Sie misstrauisch, wenn Ihnen telefonisch Zahlungen oder Gewinne in Aussicht gestellt werden und Sie vorab Gebühren zahlen sollen. Meist handelt es sich dabei um Betrugsversuche. Sprechen Sie am besten sofort mit vertrauten Personen darüber und verständigen Sie im Zweifelsfall die Polizei.

Bei Diebstahl gestört

Unbekannten drangen am späten Montagabend des 15. Juli auf ein Grundstück an der Sonnenstraße in Rußdorf ein und hatten es dort auf einen Yamaha-Roller abgesehen. Nachdem sie durch einen aufmerksamen Zeugen gestört wurden, flüchteten sie in unbekannte Richtung. Einer der beiden Tatverdächtigen war circa 1,90 Meter groß und von schlanker Statur. Er trug dunkles Haar, welches an den Seiten abrasiert war, und dunkle, lange Kleidung. Der zweite Unbekannte war ebenfalls schlank und circa 1,70 Meter groß. Er trug helleres Haar und hatte ebenfalls die Seiten abrasiert. Er war mit einem weißen T-Shirt und einer grauen Jogginghose bekleidet und

trug eine schwarze Umhängetasche am Oberkörper. Beide waren zwischen 16 und 19 Jahre alt.

Sind Ihnen die Personen an der besagten Örtlichkeit aufgefallen oder können Sie Hinweise zu den Unbekannten geben? Melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640.

Schankwagen auf einem Stadtfest aufgebrochen

In der Nacht von Montag auf Dienstag (15. auf 16. Juli) brachen unbekannte Täter in einen Schankwagen auf dem Limbacher Stadtfest in der Nähe der Freilichtbühne ein und entwendeten aus diesem Alkoholika, Zigaretten und drei Kameras im Gesamtwert von mehreren hundert Euro. Der entstandene Sachschaden ist aktuell nicht bezifferbar.

Haben Sie Personen beobachtet, die mit dem Diebstahl in Zusammenhang stehen können? Hinweise nimmt das Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640 entgegen.

Einbruch in Garage

Unbekannte Täter entwendeten aus einer verschlossenen Garage an der Paul-Fritzsching-Straße (Zeitraum zwischen 15. und 20. Juli) einen Fahrradanhänger Marke Eigenbau sowie eine Werkzeugkiste, in welcher sich unter anderem ein Winkelschleifer und eine Bohrmaschine der Marke Bosch befanden. Der Stehlschaden wird auf circa 600 Euro beziffert.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

Neues vom Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. Schloss-Oase wieder geöffnet!



Der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. freut sich, die Wiedereröffnung der beliebten Schloss-Oase bekanntzugeben. Das idyllisch gelegene Schlosscafé, das seit 2009 von unserem Verein auf dem Schloss betrieben wird, ist nach einer kurzen Pause mit neuer Energie zurück und ab sofort wieder sonntags bei schönem Wetter geöffnet. Bei Regen bleibt die Oase geschlossen.

Die Schloss-Oase, die nur von Mai bis Oktober ihre Pforten öffnet, bietet den Besuchern ein einzigartiges Ambiente

im historischen Schloss Wolkenburg. Der Vorsitzende des Fördervereins, Marvin Müller, betont die Freude und Erleichterung, dass das Café wieder in Betrieb ist. „Es ist wunderbar, die Tradition der Schloss-Oase fortsetzen zu können und den Besuchern einen Ort der Entspannung und Geselligkeit zu bieten.“

Ein besonderer Dank gilt Frau Furchner, die den Verein ehrenamtlich unterstützt und damit einen wesentlichen Beitrag zur Wiedereröffnung geleistet hat. Ihr Engagement ist ein wertvoller Gewinn für unseren Verein und die Schloss-Oase. Neben dem regulären Cafébetrieb steht die Schloss-Oase auch für besondere Anlässe zur Verfügung. Die Räumlichkeit kann für Sektempfänge, beispielsweise bei Trauungen, kleinere Feierlichkeiten oder Beratungen genutzt werden. Wir bieten unseren Gästen somit die Möglichkeit, ihre besonderen Momente in einem unvergleichlichen historischen Ambiente zu feiern.

Wir laden alle herzlich ein, uns sonntags bei schönem Wetter zu besuchen und die Atmosphäre der Schloss-Oase zu genießen. Weitere Informationen zu unseren Angeboten und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite.

Verein freut sich über Spende zur Reparatur der historischen Gulaschkanone

Der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. konnte sich über eine großzügige Spende zur Reparatur der historischen Gulaschkanone freuen. Der Ofenbauer und Party-



serviceanbieter Jens Birkner übernahm die Reparaturkosten in Höhe von 285 Euro. Zur symbolischen Übergabe der Spende überreichte Birkner dem Vorsitzenden des Fördervereins, Marvin Müller, eine Packung Zündhölzer.

Die historische Gulaschkanone des Schlosses Wolkenburg, deren Geschichte bis in den Deutsch-Französischen Krieg von 1870/1871 zurückreicht, ist ein bedeutendes Kulturgut der Region. Dank der Unterstützung von Jens Birkner wird dieses historische Artefakt nun wieder in vollem Umfang funktionsfähig sein und bei zukünftigen Veranstaltungen auf Schloss Wolkenburg zum Einsatz kommen können.

„Nun kannst du wieder richtig einheizen“, sagte Jens Birkner bei der Übergabe der Spende an Marvin Müller. Der Vorsitzende des Fördervereins zeigte sich überaus *weiter auf Seite 22*

dankbar und freute sich sehr über die Unterstützung: „Diese Spende ist ein großer Beitrag zur Erhaltung unserer regionalen Geschichte und ermöglicht es uns, die Gulaschkanone weiterhin als Teil unserer Arbeit zu nutzen.“

Der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. engagiert sich seit vielen Jahren für den Erhalt und die Pflege des Schlosses sowie

seiner historischen Objekte. Mit der Unterstützung von lokalen Unternehmen und engagierten Bürgern kann der Verein seine Arbeit erfolgreich fortsetzen und das kulturelle Erbe der Region bewahren.

*Marvin Müller
im Namen des Vorstandes*

Europameisterschaften der Masters 2024 in Belgrad

1973 fand erstmals die Weltmeisterschaft im Schwimmen in der damaligen Hauptstadt Jugoslawiens in Belgrad statt. Erster Weltmeister über 100 m und 200 m Rücken wurde damals der Weltklassenschwimmer Roland Matthes. Insgesamt wurden 12 Goldmedaillen durch ehemalige DDR-Schwimmer errungen. Das bedeutete den zweiten Platz hinter den USA. 51 Jahre später wurden wieder in Belgrad, inzwischen die Hauptstadt von Serbien, die Europameisterschaften der Profis und danach vom 26. Juni bis zum 05. Juli die Meisterschaften Masters durchgeführt. Rund 2500 Teilnehmende aus 40 Ländern, darunter 200 SchwimmerInnen aus Deutschland kämpften um Titel und Platzierungen. Der Schwimm- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna (STV) war mit Ines Friebe (AK 60) und Günter Schmeißer (AK 80) dabei. Das Ziel von Ines Friebe war das

Unterbieten der Qualifizierungszeiten, die vom Europäischen Dachverband für Wassersport festgelegt werden. Über 50 m Freistil belegte sie den 15. Platz, über 100 m Freistil den 13. Platz und über 400 m Freistil wurde es ein 11. Platz. Über 50 m und 100 m erzielte sie persönliche Bestzeiten und konnte somit unter den festgelegten Pflichtzeiten bleiben. Sportfreund Schmeißer wollte versuchen unter die besten Drei zu kommen. Nach den Meldezeiten war es möglich, aber die Tagesform spielt dabei natürlich auch eine Rolle. Und der „Gegner“ ist nie zu unterschätzen. Kurz gesagt: Über 50 m Brust und 100 m Brust konnte Schmeißer jeweils Vize-Europameister werden und über 200 m Brust reichte es zum dritten Platz. Diese Platzierungen geben Mut für die nächsten Wettkämpfe. Sollten Form und Gesundheit es zulassen, stehen im kommenden Jahr Weltmeisterschaften in Singapur an, die Schmeißer gemeinsam mit einigen weiteren Sportfreunden und



Sportfreundinnen vorsichtig anpeilt. Wir der STV gratulieren zu dieser herausragenden Leistung!

*Text und Foto
Schwimm- und Tauchsportverein
Limbach-Oberfrohna e.V.*

Auch im Freiwasser zeigt der STV-Glanzleistung

Nach fünf Jahren kehrt die Internationale Deutschen Meisterschaft (DM) und Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft im Freiwasserschwimmen wieder zurück in ihren Ursprungsort. Vom 20. bis 22. Juni trug zum mittlerweile sechsten Mal die Stadt Burg-hausen die Titelkämpfe im Freiwasser aus. An einem der besten Ambiente Deutschlands, die längste Burg Europas im Hintergrund und im Vordergrund der Wöhrsee mit 488 Aktiven aus 109 Vereinen. Darunter fünf ausländische Vereine aus Österreich, der Schweiz und Dänemark.

Mittendrin unsere drei Sportler, René Geihe sowie Christoph und Mattheo Straßburger. Alle drei starteten über die 5 Kilometer. Christoph schwimmt in seinem Jahrgang auf Platz 7 in 55:59,07 in der offenen Wertung Platziert er sich auf Platz 14 von insgesamt 137 Sportlern über diese Distanz. Mattheo er

schwamm Bronze in einer hart erkämpften 58:45,88, in der offenen Wertung platziert er sich auf Platz 39. Das Feld der Starter und auch der platzierten ist wie im Beckenschwimmen sehr eng und auch hier trennt die Platzierten nicht mal Minuten vom Anschlag. Einen herausragenden Platz 2 erkämpft sich René über die 5 Kilometer-Distanz und schlägt nach 01:02:41,05 am Ziel an. Zusätzlich starteten Mattheo und René über die 2,5 Kilometer im Wöhrsee und legt auch dort hervorragende Leistungen ab. In 28:35,14 schwimmt Mattheo zu Silber und auch René belegt einen Medaillenplatz in 30:50,78 schwimmt sie auf Platz 3, im Jahrgang 2010. Eine super Leistung auch in diesem Jahr von unseren drei Sportlern und nach den erfolgreich geschwommen Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin ein weiterer Klasse Erfolg. Text und Fotos: Lucas Happich, STV L.-O.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft im Freiwasserschwimmen: Christoph Straßburger, Mattheo Straßburger und René Geihe (von links)



KURZ BERICHTET

Wanderung in den Frühling gut angenommen

Bei schönem Wetter fand am 25. Mai in diesem Jahr unsere „Wanderung in den Frühling“ statt. Mit 16 Personen er-

kundeten wir das Limbacher Teichgebiet, wobei wir uns in eine Wander- und eine Nordic-Walking-Gruppe aufteilten. Die rund 6 km lange Tour führte entlang des Lehrpfades mit interessanten Informationen von Flora und Fauna zu diesem Gebiet. Mit kleinen Pausen zum Trinken und Verweilen, ließen wir uns von der schönen Natur verzaubern. Besonders erfreute

uns ein Schwanenpaar in einem der Teiche, welches seine vier Jungtiere aufzog. Vorbei an Infotafeln und Wegweisern konnten wir den Weg nicht verfehlen. Einen großen Dank möchten wir in diesem Zusammenhang dem Landschaftspflegeverband „Westsachsen“ e.V./ Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle für den tollen Lehrpfad aussprechen.

Beim anschließenden Picknick am Kiosk der Parkschenke waren sich alle einig, dass es eine schöne Wanderung war. Bei angeregten Gesprächen wurde auch der Wunsch geäußert,

wieder solch eine Veranstaltung durchzuführen. Das hat uns Organisatoren besonders gefreut und wir könnten uns vorstellen, im Herbst noch einmal solch eine Wanderung durchzuführen. Der entsprechende Termin wird zeitnah über den Stadtspiegel bekannt geben. Wir, als Organisatoren, hätten uns gewünscht, dass in Limbach-Oberfrohna mehr Interesse an Veranstaltungen dieser Art besteht. Aber für die erstmalige Durchführung sind wir mit den Teilnehmerzahlen durchaus zufrieden.

Das Bewegungszentrum Limbach-Oberfrohna e. V.

Traktor für Grasmahd und Winterdienst übergeben

Am 1. Juli übergab Michael Hahmann von der Hartmannsdorfer Firma LTZ einen Kubota-Traktor an das Team des städtischen Bauhofes. Den Schlüssel durfte Lucas Staudinger übernehmen, der im zweiten Lehrjahr den Beruf des Straßenwärters erlernt. Das rund zwei Jahre alte und 26 PS starke Fahrzeug mit zuschaltbarem Allradantrieb kann vielseitig eingesetzt werden. Derzeit wird es bei der Rasenmahd gebraucht – mit neuem modernem Mähwerk und Fangkorb, der sich nach oben fahren und über einem Container entleeren lässt. Besonders froh sind die Kollegen vom Bauhof, die mit dem Kleintraktor beim Winterdienst im Einsatz sind, um beispielsweise Fußwege vom Schnee zu räumen. Denn im Gegensatz zum bisherigen Traktor verfügt der „Neue“ über eine beheizbare Fahrerkabine. Bisher mussten die Arbeiten bei Wind und Wetter „oben ohne“ erledigt werden. Zudem war der alte Traktor bereits acht Jahre alt und hatte bereits 1200 Arbeitsstunden in der Rasenmahd und Winterdienst geleistet. „Das neue Fahrzeug verbessert die Arbeitsbedingungen enorm.



Zudem ist dank neuester Technik ein effektiveres Arbeiten möglich. Der alte Traktor wurde für die Neuanschaffung in Zahlung gegeben“, betonte Bauhofleiter Norman Uhlig. Rund 27.000 Euro investierte die Stadtverwaltung in den neuen Traktor.

Ab in den Süden: DRK-Pflegeheim feiert Sommerfest

Unter dem Motto „Ab in den Süden“ fand am 6. Juli das schon traditionelle Sommerfest im DRK-Pflegeheim an der Bernhardstraße 18 statt. Bewohner, deren Angehörige und Mitarbeitende wurden in eine mediterrane Atmosphäre entführt, die Sonne, Strand und Urlaubsstimmung versprühte. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen hatten sich alle Gäste auf der großen Terrasse vor dem Haus versammelt und wurden von Heimleiterin Bianca Schüßl und Bürgermeister Robert Volkmann herzlich begrüßt. Für Unterhaltung sorgten verschiedene Aktivitäten wie eine Tombola mit tollen Preisen, eine Fotowand für lustige Erinnerungsfotos, Ponyreiten für die kleinen Gäste und eine Ausstellung. In der Ausstellung gab es Fotografien von Jürgen Liebers und Zeichnungen von Bernd Müller zu bestaunen. Beide sind Bewohner des Pflegeheims und freuten sich sehr, dass ihre Werke ausgestellt wurden. Das Sommerfest war eine gelungene Abwechslung vom Alltag und eine willkommene Gelegenheit, gemeinsam mit Angehörigen zu feiern. Die Vorbereitung und Durchführung des Festes mit den vielen liebevollen Details war eine großartige Teamleistung. „Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Menschen, die

uns Team verstärken wollen“, betont Bianca Schüßl. Sie ist froh, dass sie in der Bernhardstraße mit einem so tollen Team zusammenarbeiten kann – viele Kolleginnen und Kollegen sind schon mehr als zehn Jahre dabei und schätzen die familiäre Atmosphäre in dem Pflegeheim.



Mit vielen liebevollen Details wurde das Sommerfest vom Team des DRK-Pflegeheims organisiert. Alle Mitarbeitenden hatten sich sogar passend zum Motto „Ab in den Süden“ in einheitliche Shirts gekleidet.

Beratungsmobil kommt wieder

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt **am 19. August** wieder von 9 bis 11 Uhr nach Limbach-Oberfrohna auf den Markt.

Jeden 3. Montag im Monat informiert die Sächsische Krebsgesellschaft dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten und zu informieren. Ratsuchende Betroffene,

Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Das neue Angebot der mobilen Beratung konnte mit finanzieller Unterstützung der Sparda-Bank Berlin geschaffen werden. Die Bearbeitung der Beratungsanliegen durch eine Fachkraft (Sozialpädagogin / Sozialarbeiter) wird durch den Landkreis Zwickau gefördert.

Pressemitteilung Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

Pflegeeltern gesucht.

Kinder aus dem Landkreis Zwickau brauchen ein neues Zuhause.

Die Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft - das sind unsere Kinder. Kleine Erdenbürger, die geschützt, geliebt und gehalten sein wollen. Doch nicht jedes Kind hat das Glück, wohlbehütet in seiner Familie aufzuwachsen.

Besonders für die Altersgruppe 0 - 6 suchen wir im Auftrag des Landkreises Zwickau liebevolle Pflegefamilien. Denn jedes Kind braucht ein Zuhause.

Haben Sie Interesse an dieser wertvollen Aufgabe?

Wir informieren Sie gern und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

037204 – 60188

info@lebenshaus.org | www.lebenshaus.org

Lebenshaus e.V., Weststraße 1a, 09350 Lichtenstein



Am 18. Juli besuchte der Geschäftsführer der Ajil Biofuel Sdn Bhd aus Malaysia (2. v. re.) und der Chief Operating Officer des Unternehmens Hannes Klobe (2. v. li.) das Zentrale Klärwerk des ZVF, um sich über die Erfahrungen mit der Pyrolyse-Anlage zu informieren.

Wasser- und Bodenanalysen möglich

Am Montag, den **19. August** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit von 14:30 bis 15:30 Uhr im Esche-Museum, Sachsenstr. 3 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch

auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AfU e.V.



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 4. und 11. August

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Schubert

Telefon: 93393

Sonntag, 11. August

15:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Minimusical

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 4. August

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 11. August

14:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang, mit anschl. Kirchenkaffee

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert

Telefon: 93496

Sonntag, 4. und 11. August

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Zitzkat

Telefon: 93212

Sonntag, 4. und 18. August

9:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. August

9:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pater Michael Stutzig SDB

Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Sonntag, 4. August

14:00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst (bei schönem Wetter im Pfarrgarten)

Donnerstag, 8. August

18:00 Uhr Anbetung, 18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11. August

10:30 Uhr Patronatsfest in Mittweida mit anschließendem gemeinsamem Grillen, 15 Uhr Abschlussandacht
KEINE MESSE IN LIMBACH

Donnerstag, 15. August

18:00 Uhr Anbetung, 18:45 Uhr Hl. Messe

Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz

Telefon: 037609/5344

Sonntag, 4. August

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kaufungen

Sonntag, 11. August

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Penig

Sonntag, 18. August

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolkenburg

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Keßler
Goethestraße 17

Telefon: 0371/33475806

jeden Samstag

09:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer

Telefon: 03722/95590

Im Monat Juli finden keine Gottesdienste statt! (Sommerpause)

Sonntag, 4. August

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 11. August

10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 17. August

14:00 - 18:00 Uhr "Sommerfest der Generationen"
(siehe zusätzliche Information)

Sonntag, 18. August

KEIN Gottesdienst!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum

Thomas Walter

Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert, Pleißaer Straße 13c

Telefon: 84819

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde
an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde
samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan

Telefon 4082911

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Aula FELS, Marktstraße 11

jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Internet: <https://c3home.church/c3-home-home/>

E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

www.jw.org

Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzen für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst**Sonntag, 4. August**

14.00 Uhr Vortrag: Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann

Sonntag, 11. August

14.00 Uhr Vortrag: Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?

„Sommerfest der Generationen“ in Limbach-Oberfrohna

Am **17. August** sind die Limbach-Oberfrohnaer Bürger eingeladen, ein fröhliches Sommerfest auf dem Gelände der CHRISTUSKAPELLE an der Waldenburger Straße 5a zu feiern. Junge Familien, Alleinstehende und auch ältere Menschen können gemeinsam einen kurzweiligen Nachmittag verbringen. Es locken verschiedene Attraktionen für Kinder, wie zum Beispiel ein kleines Kettenkarussell. Neben Spiel und Spaß für alle Altersgruppen können Jung und Alt auch beim Büchsenwerfen oder Eierlaufen gegeneinander antreten. Wer es etwas ruhiger mag findet bei Kaffee und Kuchen ein Plätzchen um mit anderen Gästen zu plaudern. Das Sommerfest wird als generationenübergreifende Maßnahme vom Sozialamt des Landkreises Zwickau gefördert. Die Aktion soll dazu beitragen, die Kontakte zwischen den verschiedenen Generationen zu stärken. Der Eintritt ist für alle frei.

Ullrich Meyer

**Sponsorenlauf für Jesus und für Menschen in Not****Kirchgemeinde lädt zum Sponsorenlauf am 10. August um 17:30 Uhr im Waldstation ein**

Für uns als Jesusleute gehört das zusammen: Die Liebe zu Gott und die Liebe zu unseren Nächsten, zu unseren Mitmenschen in der Nähe und in der Ferne. Mit diesem Sponsorenlauf wollen wir Spenden „erlaufen“ z.B. für Familien, die sich sonst keine Schulbildung leisten könnten und für Menschen, die wie Sklaven leben müssen, um sie freizukaufen. Wir tun das in Zusammenarbeit mit Compassion (=Barmherzigkeit, (www.compassoin.de)) und IJM (international Justice

Mission, internationale Gerechtigkeitsmission, www.ijm-deutschland.de). Wir brauchen also: Leute, die dafür beten, andere, die rennen (30 oder 60 Minuten lang) und wieder andere, die pro Stadionrunde oder pro Kilometer Geld spenden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Informationen erhalten Sie, auch das Anmeldeformular, über unsere Internetseite: www.kirche-limbach-kaendler.de/news

Im Namen des Vorbereitungsteams Pfarrer Johannes Schubert



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

3. August – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

4. August – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

5. August – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

6. August – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

7. August – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | L.-O.

8. August – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

9. August – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

10. August – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

11. August – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

12. August – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

13. August – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

14. August – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

15. August – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

16. August – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

17. August – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

18. August – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Anzeigen

Jubilare im Juli

Ich wünsche allen, die im Monat Juli Geburtstag hatten oder ein Ehejubiläum begangen haben, nachträglich alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen.

*Ihr
Oberbürgermeister
Gerd Härtig*

Innovativ und einzigartig: Der Bauherren-Rechtsschutz

Für Ihr Recht beim Bauen, Kaufen und Sanieren.
Nicht möglich? Doch, bei uns.

Lassen Sie sich
jetzt beraten.

ORAG
RECHTSSCHUTZ

S Sparkasse
Chemnitz

Beratungszentrum
Limbach
Tel.: 0372 99-51477



Fotos:
Marc Klewer



56 TEICHFEST DÜRRENGERBISDORF

Der Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf lädt ein:

Festprogramm

Freitag, den 09.08.2024

- 19.00 Uhr Eröffnung des 56. Teichfestes durch den Oberbürgermeister mit Freibieranstich
- 19.30 Uhr „Die Maß ist voll!!!“ – Wettkampf an der Bierrutsche –
1. Preis 1 Faß Bier (Siegerehrung Sonntag)
- 20.00 Uhr Live Musik mit RB II - die Kultband aus Sachsen
- 24.00 Uhr DANCE! DANCE! DANCE! mit „DJ Ralle“



Samstag, den 10.08.2024

- 14.00 Uhr buntes Treiben auf der Festwiese
- 15.00 Uhr Quadfahren für jedermann
- 15.00 Uhr Kaffeekonzert mit den Rivertown Dixies
- 19.00 Uhr „Wer nagelt am schnellsten?“
- großes Mannschaftswettnageln 1. Preis ein Spanferkel
- 20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt - Revival der FUN FAIR DISKOTHEK
- 20.30 Uhr Show Programm mit „Happy Legs“ aus Chemnitz
- 22:00 Uhr Tanz in den Morgen mit „DJ Andreas und DJ Robert-0“

Sonntag, den 11.08.2024

- 10.00 Uhr gemütlicher Frühschoppen
- 10.00 Uhr 7. Dürrengerbisdorfer Preisskatturnier
- 10.00 Uhr Technik- und Fahrzeugschau „von klein bis groß“ (ganztägig)
- 12.00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone (solange der Vorrat reicht)
- 13:00 Uhr Auftritt der Tanzgruppe "Rocka Girls"
- 14.00 Uhr Händler- und Handwerkermarkt, Kleintierausstellung
- 14.00 Uhr Vorführung „Landwirtschaft im Wandel der Zeit - von der Hacke zum Roder“
- 15.00 Uhr Großer Kindernachmittag mit Spiel und Spaß bei unserer Teichfest-Rallye mit tollen Preisen & Kinderschminken
- 15.30 Uhr Kaffee & Kuchen mit der Blaskapelle der FFW Hohenstein-Ernstthal
- 17.00 Uhr Entscheid im Preisschießen
- 17:00 Uhr Siegerehrung Bierrutsche / Preisschießen
- 18.00 Uhr kommt unser Sandmännchen



09. BIS 11. AUGUST 2024

Für das leibliche Wohl wird mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken gesorgt.

... also auf nach Dürrengerbisdorf, das Teichfest-Team erwartet Sie.



Anke's Senioren- & Familienservice
INDIVIDUELLE BETREUUNG MIT HERZ & HAND

Pestalozzi Straße 6
09212 Limbach-Oberfrohna
info@ankes-sfs.de | www.ankes-sfs.de
Telefon: 01590/67 67 325

SICHTBAR
OPTIKERMEISTER INES NAGEL

Herzliche Einladung zur
Hausmesse am
20. und 21. September

Markt 14 | 08396 Waldenburg
Tel. (037608) 210 40 | info@brillen-sichtbar.de
www.brillen-sichtbar.de

Ihr Optiker vor Ort





Raummiete, Sicherheitsdienst und Chefdienst



RÄUME

Raumzahl: 5
(darunter auch ein Barbereich)
Raumgröße: 100-1300m²
Kapazität: 1.000 Personen
Präsentationsfläche: 1.300m²

Zwei ebenerdig gelegene Säle,
jeweils separat nutzbar oder
mittels flexibler Trennwände
auch miteinander verbindbar.

Tagessatz Techniker, benötigte Technik

EVENTFORMEN

Bankette
kulturelle Veranstaltungen
Präsentationen
Großveranstaltungen
Vorträge
Messen
Seminare
Meetings

TECHNIK

Präsentationstechnik
Rednerpult
mobile oder fest installierte Bühne
Licht, Video und Ton
hauseigener Techniker
Künstlergarderoben



CATERING

gebunden

Buffets
Frühstück, Mittag, Kaffeepause

Kaltgetränke,
Kaffeespezialitäten

Pauschalen möglich oder
Abrechnung nach Verbrauch
Servicekräfte

HOTEL- KAPAZITÄTEN

im Umkreis von:

1 km: 50 Zimmer
5 km: 85 Zimmer
15 km: 340 Zimmer

ANFAHRT

A4: 3 km
A72: 3 km

Fern: Chemnitzer Hbf., 14,5 km
Nah: Burgstädt, 7,5 km

kostenloser Parkplatz



**UNVERBINDLICHE
ANGEBOTSANFRAGE**

Stefanie Morgenstern
Mail: s.morgenstern@stadthalle-limbach.de
Fon: +49 151 18822460
Web: www.fzlo.de

"Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur, mit dem Unbegreiflichen zu leben."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel, Herrn

Dieter Jope

* 14.7.1944 † 10.7.2024

In tiefer Trauer
Ehefrau Christine
Söhne Wolfgang und René mit Familien
Neffe Chris
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung mit anschließender Trauerfeier findet am Freitag, dem 16. August 2024, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Rußdorf statt.

ANICA

"Gekämpft, gehofft und doch verloren."

Traurig nahmen wir Abschied von unserer lieben

Jacqueline Jost

* 01.02.1967 † 23.06.2024

und möchten uns auf diesem Wege bei allen für die aufrichtige Anteilnahme bedanken.

In liebevollem Gedenken
Ehemann Bob mit Familie
Schwester Bärbel mit Familie

ANICA

*Was ein Vater wirklich bedeutet,
wissen oft nur die, die ohne ihn
leben müssen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa, Uropa, Lebensgefährtin und Bruder



Harry Jerke

* 24.3.1938 † 8.7.2024

In stiller Trauer
sein Sohn Ralf mit Peggy und Denise
Enkeltochter Stefanie mit Urenkelin Nadja
Lebensgefährtin Roswitha
seine Brüder Leopold und Ewald
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am 20.8.2024, 11 Uhr auf dem Friedhof Oberfrohna statt.

Bestattungen Amorosio

*Deine Hände, die nie müde und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh' gefunden, weil gebrochen Deine Kraft.*

Christa Naumann

geb. Riedel

* 01.05.1928 † 01.07.2024

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Aber es ist tröstend, zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurden.

Dank allen, die sich uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an das Team vom Bona Vita Pflegeheim Limbach-Oberfrohna für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung unserer lieben Mutter und Oma in der Zeit ihres Aufenthaltes.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Sigrid und Jörg
im Namen aller Angehörigen

Gyula Hosszú

*Du hast ein gutes Herz besessen.
Nun ruhe still, doch unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

Herbert Algner

* 17.02.1952 † 04.07.2024

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bedanken wir uns bei allen herzlich.

In stiller Trauer
Elvira Algner
Rene mit Cindy, Lilly, Maurice und Linda
Nancy mit Dirk, Erik und Ronja
Enrico mit Steffi, Luise und Frido
im Namen aller Angehörigen

Gyula Hosszú

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de

Sie haben Freude an Oldtimern?

Für unsere Oldtimersammlung in Limbach-Oberfrohna suchen wir eine gute Seele zur Betreuung unserer Fahrzeuge. Wir erwarten technische Fachkenntnis, Zuverlässigkeit und Ordnungssinn. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und eine Anstellung auf Minijob Basis.

0155/66039598

history.car@gmx.de



ESSEN AUF RÄDERN

Frisch zubereitetes, gesundes Essen direkt ins Haus geliefert.



Rabatt:
StartZK angeben und das 1. Menü gratis testen

Tel: 03763 - 172164

VOLKSSOLIDARITÄT
Ökologische Ernährung | Fairer Handel | Vegane Küche



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

„Gewohnte Sicherheit.“

Bonus: Hausreinigung - 1 Jahr gratis

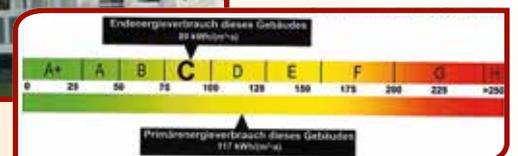
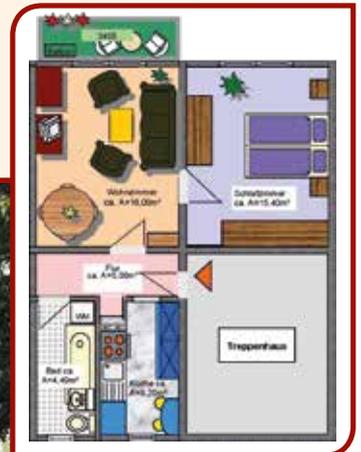


Was? » Einziehen und Wohlfühlen:
2-Raum-Wohnung mit Dusche und Balkon

Wo? » Am Hohen Hain 4c, Erdgeschoss, 49,36 m²

Wann? » schnell möglich

Wieviel? » Grundmiete:
331,00 €



Jetzt anrufen und informieren!

Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna



Glasfaser-Internet: Jetzt beraten lassen.



Schnelles Internet für Zuhause.

Im Internet zu surfen, geht mit Glasfaser schneller denn je. Daher stellen wir Ihnen das günstige Glasfaser-Angebot **eins@home** zur Verfügung.

Das Produkt von eins bietet Kund*innen bis zu **1.000 Mbit/s** und das schon ab **19,99 Euro***. Damit lassen sich große Datenmengen so schnell übertragen wie nie zuvor. Serien und Filme streamen Sie dann gestochen scharf und ohne Qualitätsschwankungen.

Übrigens: Der Übergang von Ihrem bisherigen Telefon-Altanbieter zu eins läuft für Sie völlig sorgenfrei. Wenn Sie einen Vertrag mit eins geschlossen haben, übernehmen wir alle weiteren Aufgaben. Dazu zählt auch die Kündigung Ihres alten Vertrages – unabhängig davon, wie lange Ihr Vertrag noch läuft. Sie haben zu jeder Zeit Zugriff aufs Internet – ohne Übergangszeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf **eins.de/internet**



Wer Interesse an einer Beratung hat, kann unter **eins.de/glasfasertermin** einen persönlichen Termin vereinbaren.

Persönliche Beratung erwünscht.

Wenn der Wechsel ins Glasfaser-Netz Fragen aufwirft, ist ein persönlicher Ansprechpartner meist die größte Hilfe.

Aus diesem Grund werden in den kommenden Wochen die eins-Außendienstmitarbeiter in Limbach-Oberfrohna unterwegs sein, um Beratungstermine anzubieten. Interessierte können das Angebot direkt wahrnehmen und sich zu den Möglichkeiten des neuen Glasfaser-Netzes informieren.



Bernhard Schindler

Telefon: 0173 3701634
bernhard.schindler@vp.eins.de

Worauf jeder achten sollte:
Der Mitarbeiter stellt sich bei jedem Besuch mit seinem **Firmenausweis** vor.

*Der angegebene Preis von 19,99 Euro (Starangebot) in den angegebenen Internet- & Telefonrate-Produkten gilt für die ersten 6 Monate und nur für eins@home-Neukunden. Sollte die gewählte Bandbreite aus technischen Gründen regional nicht zur Verfügung stehen, erhalten Sie das Produkt mit der maximal verfügbaren Bandbreite.

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620

Dienstleistung

Beratung · Verkauf · Service



Telefon: 03722-403184

BESTATTUNGEN

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) 9 23 19

ANTEA BESTATTUNGEN
Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna
(03722) 98300

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel.: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik Matthias Kühnert
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

Bestattungen **Amoroso**
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ 03722-85626

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722/92248
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

† Bestattungen **Winkler**
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 - 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722-92615
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/87571

MACH DICH FIT!

- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Schuheinlagen von JURTIN®
- ✓ Medizintechnik
- ✓ Homecare-Service
- ✓ Fußpflege / Kosmetik
- ✓ Kompetenzzentrum für Lymphologie

JURTIN medical Systemeinlagen

ENDLICH **SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!**

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinfage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinfagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de
www.sanitaetshaus-hertel.de

active COLORSPORT

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH
09212 Limbach-Oberfrohna
Helenenstraße 18-20
Tel.: 03722 / 518 44-0

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SACHSENRING eG
wo Träume wohnen **WGS**

3-Raum-Wohnung
Ernst-Thälmann-Siedlung 46
Hohenstein-Ernstthal

MODERNE WOHNUNG MIT TAGESLICHT-BAD !!

Etage:	1, rechts	→ sofort bezugsfertig
Größe:	54,65 m²	→ grünes Wohnumfeld
Kaltmiete:	351,71 €	→ moderner Bodenbelag
Nebenkosten:	191,28 €	→ Bad mit ebenerdiger Dusche
Warmmiete:	542,99 €	→ Energiekennwert: 78,0 kwh/m²*a
		→ Heizart: Fernwärme

→ Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de